V. b. b.
80 Groschen
AMTSBLATT der STADT WIEN
55
Mittwoch, 9. Juli 1952
Jahrgang 57

AUS DEM INHALT

Lehenhof — ein Paradies für Wiener Kinder

Bürgermeister Jonas eröffnet ein Zusatzheim

„Wer Kindern Paläste baut, reißt Kerkermauern nieder!" — dieser Ausspruch Prof. Julius Tandlers kam wieder überzeugend zum Ausdruck anläßlich der Eröffnung eines neuen Kinderpavillons im Scheibbser Ferienheim. Durch diesen Bau wird das Wiener Jugendhilfswerk in die Lage versetzt, noch mehr Kindern den Aufenthalt im „Lehenhof" bei Scheibbs an der Erlauf, einem feudalen Empireschloß, zu ermöglichen.

Am 18. Juni übergab Bürgermeister Jonas in Anwesenheit von Sozialminister Maisel, Vizebürgermeister Honay, Stadtrat Dkfm. Nathschläger und des Geschäftsführenden Präsidenten des Wiener Stadtschulrates, Nationalrat Dr. Zechner sowie Mitgliedern des Wiener Gemeinderates und der Bürgermeister einiger niederösterreichischer Gemeinden den neuen Kinderpavillon der Wiener Jugend.

Obermagistratsrat Prof. Tesarek stellte zunächst den Kindern die Gäste vor, wonach Bundesminister Maisel der Stadt Wien und den Kindern zu ihrem schönen Heim gratulierte. Er erklärte, daß sein Ministerium bereits vor Jahren, als das Jugendhilfswerk dem Bund einen Vorschlag zur Ausnützung des Lehenhofes unterbreitete, freudig zugestimmt und an der Verwirklichung dieser guten Idee gerne mitgeholfen hat. Er freue sich, wenn dieses Werk schöne Früchte trage und könne die Versicherung abgeben, daß der Bund sich auch weiterhin nicht verschließen wird, wenn er zur Erweiterung und Ausgestaltung dieses Erholungsheimes für Wiener Kinder beitragen kann.

Vizebürgermeister Honay erinnerte daran, daß dieses Herrenschloß einst nur begüterten Menschen gedient habe. Jetzt ist es von der Stadt Wien den Kindern, dem kostbarsten Gut, das sie zu betreuen hat, zur Verfügung gestellt worden. Vizebürgermeister Honay gedachte bei dieser Gelegenheit der Verdienste des Altgemeinderates Nachtnebel aus Ottakring, der im Jahre 1945 und später unter schwersten Bedingungen das Haus für erholungsbedürftige Kinder erhalten konnte. Dem erfahrenen Schulmann, Regierungsrat Fuhri, gebühre die Anerkennung für die Gründung der Schullandheimaktion. Seit zwei Jahren wird im Lehenhof mit Erfolg der Versuch unternommen, die Wiener Schuljugend auch während der Schulzeit klassenweise ohne Unterbrechung des Unterrichtes für vier Wochen in die Natur zu bringen. Die Stadt Wien darf sich rühmen, mit dieser Einrichtung auf dem Gebiet des Schulwesens eine besondere Leistung vollbracht zu haben.

Vizebürgermeister Honay teilte mit, daß allein für die Erholungsaktion in Scheibbs, an der bis jetzt 5000 Kinder teilgenommen haben, an Gemeindegeldern 770.000 Schilling ausgegeben wurden. Er dankte auch den Eltern für die materielle Unterstützung, die sie dem Jugendhilfswerk bei der Durchführung dieser Aktion durch Zuschüsse gewähren. Er gab der Hoffnung Ausdruck, daß Lehenhof in absehbarer Zeit in den Besitz der Stadt Wien übergehen wird und dankte dem Bundesministerium für die finanzielle Hilfe bei der Durchführung des ersten Zusatzbaues, der die Summe von 700.000 Schilling erfordert hat. Er sagte abschließend: „Die Wiener Stadtverwaltung, durchdrungen von sozialem Geist, wird hier weitere Bauten schaffen, damit wir unsere Kinder zu tüchtigen Bürgern unserer Republik erziehen können!"

Bürgermeister Jonas würdigte den neuen Kinderpavillon als ein Werk, das der guten und freudigen Zusammenarbeit des Wiener Jugendhilfswerkes und der Stadtverwaltung zu verdanken ist. In dieser Erholungsstätte wird den Wiener Kindern Gelegenheit geboten, ein naturverbundenes Leben näher kennenzulernen. Hier finden sie alles, was ihnen die Stadt nicht bieten kann und kehren erholt mit vielen neuen Eindrücken nach Wien zurück. Bürgermeister Jonas richtete seinen Dank an die Scheibbser für das Verständnis, das sie für die Wiener Kinder aufbringen. Den Kindern und den Lehrern wünschte er viel Freude an ihrem neuen Heim und dankte auch allen Arbeitern und Firmen, die an dieser Baustelle mitgewirkt haben.

Vergebung künstlerischer Arbeiten für Wohnhausanlagen der Stadt Wien

Für eine Reihe von Wohnhausanlagen der Stadt Wien hat der Gemeinderatsausschuß für Bauangelegenheiten wieder zahlreiche künstlerische Arbeiten vergeben. Am Hugo Breitner-Hof werden die akademischen Bildhauer Ernst Wenzelis, August Bodenstein, Prof. Oskar Thiede und Josef Horak künstlerisch gestaltete Schlußsteine ausführen.

An der städtischen Wohnhausanlage in Simmering in der Molitorgasse wird ein Relief aus Steinzeug angebracht werden, das der akademische Bildhauer Professor Dr. Wilhelm Frass ausgeführt hat.

In der Brigittenau am Kapaunplatz werden acht Hauszeichen in Kunststein angebracht, die von den Künstlern Professor Anton Endstorfer, Professor Josef Tautenhayn, Margarete Markl und Elisabeth Ziska stammen.

Ebenso wurden für die städtischen Wohnhausanlagen in Floridsdorf, Jedleseer Straße, neun Hauszeichen an die akademischen Maler beziehungsweise Bildhauer Georg Samwald, Florian Josephu und Rudolf Fänner vergeben.

Die Wohnhausanlage in Simmering, Zippergasse-Rinnböckstraße wird an der Fassade ein Keramikmosaik von der Keramikerin Herta Bucher erhalten.

Unterwegs ins Berufsleben

Dieser Tage wurde im Heim der Aktion „Jugend am Werk", 16, Grundsteingasse 65, die erste Leistungsschau der dort betreuten Jugend eröffnet. Bezirksvorsteher Scholz begrüßte bei dieser Gelegenheit die Stadträte Bauer, Mandl und Thaller sowie Vertreter der Bundesministerien für soziale Verwaltung und Unterricht, der Berufsschulen, der Frauenorganisationen und der zuständigen Magistratsabteilungen.

Im Namen des Sozialministers sprach Ministerialrat Dr. Keller. Er beglückwünschte das Heim und die Schüler zu den schönen Arbeiten. An die Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbände richtete er den ernsten Appell, die Verpflichtungen gegenüber der heranwachsenden Jugend klar zu erkennen.

Stadtrat Mandl, der im Namen des Bürgermeisters die Eröffnung der Leistungsschau vornahm, verwies auf die Bedeutung der Betreuung unserer schulentlassenen Jugend. „Jugend am Werk", eine Aktion, die in den Nachkriegsjahren aus der Not der Zeit entstanden ist, versucht die Katastrophe des wirtschaftlichen Zusammenbruches, die uns der Nationalsozialismus zurückgelassen hat, wieder gut zu machen und der Jugend den Weg in ein geordnetes Berufsleben zu ebnen. In den nächsten Jahren wird die Aktion vor noch schwierigere Aufgaben gestellt, denn bereits im Jahre 1953 werden 23.700 Buben und Mädel die Pflichtschulen verlassen. Auf die Leistungen des Heimes hinweisend, sagte Stadtrat Mandl, daß wir auf unsere Jugend stolz sein können. Er dankte allen Lehrern, die sich dieser guten Sache zur Verfügung gestellt haben und beglückwünschte die Buben und Mädel zu ihrem Fleiß, der ihnen schließlich die Eingliederung in die große Gemeinschaft der Berufstätigen bedeutend erleichtern wird.

In den Werkstätten und Klassen des Heimes werden gediegene Arbeiten gezeigt, die von den Jugendlichen in verschiedenen Berufsvorbereitungskursen hergestellt wurden. Seit der Eröffnung des Heimes im November 1952 haben Buben kleinere Möbelstücke aus Holz und Metall, weiter Werkzeuge und sogar Schuhe machen gelernt. Die Mädchengruppen wieder zeigen erstaunliche Handfertigkeiten im Weben, Kleider- und Wäschenähen und im Bücherbinden. Einzelne Stücke aus der Keramischen Abteilung lassen einen guten Geschmack erkennen.

Stadtsenat

Sitzung vom 24. Juni 1952

Vorsitzender: Bgm. Jonas.

Anwesende: Die VBgm. Honay, Weinberger; die StRe. Bauer, Koci, Mandl, Dkfm. Nathschläger, Resch, Dr. Robetschek, Thaller sowie Mag-Dior. Dr. Kritscha.

Entschuldigt: Die StRe. Afritsch und Fritsch.

Schriftführer: OAR. Bentsch.

Bgm. Jonas eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: VBgm. Honay.

(Pr.Z. 1524; M.Abt. 1 — 711.)

Mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1952 werden die den Straßenmeistern der M.Abt. 28 mit Beschluß des Stadtsenates vom 30. Juni 1948, Pr.Z. 943, gewährten Zulagen auf folgendes Ausmaß erhöht:

1. für die Straßenmeister in Schwechat, Mödling, Groß-Enzersdorf, Lang-Enzersdorf, Liesing und Klosterneuburg monatlich 240 S;

2. für den Straßenmeister in Purkersdorf und die zwei den Straßenmeistern in Schwechat und Liesing zugeteilten Werkmeister monatlich 200 S.

(Pr.Z. 1561; M.Abt. 1 — 872.)

Der überwiegend im Außendienst tätigen einen Fürsorgerin der M.Abt. 12 wird mit Wirksamkeit vom 1. Mai 1952 zur Abgeltung des durch diesen Dienst entstehenden unvermeidlichen Mehraufwandes eine Außendienstzulage von 55 S monatlich zuerkannt.

(Pr.Z. 1525; GW.)

Die Beilage V des Stadtsenatsbeschlusses vom 2. März 1948, Pr.Z. 262, über die Neuregelung der Nebenbezüge der nach dem Schema I entlohnten Bediensteten, in der Fassung der Stadtsenatsbeschlüsse vom 7. Februar 1950, Pr.Z. 131, vom 27. Juni 1950, Pr.Z. 1534, vom 21. November 1950, Pr.Z. 2871, vom 5. Dezember 1950, Pr.Z. 3080, vom 20. März 1951, Pr.Z. 658, vom 14. August 1951, Pr.Z. 1935, wird mit Wirkung vom 1. Juni 1952, gemäß der Vorlage neu gefaßt.

(Pr.Z. 1560; GW. — P.B.Z. Präm. 48.)

Die Beilage V des Stadtsenatsbeschlusses vom 2. März 1948, Pr.Z. 262, über die Neuregelung der Nebenbezüge der nach dem Schema I entlohnten Bediensteten, in der Fassung der Stadtsenatsbeschlüsse vom 7. Februar 1950, Pr.Z. 131, vom 27. Juni 1950, Pr.Z. 1534, vom 21. November 1950, Pr.Z. 2871, vom 5. Dezember 1950, Pr.Z. 3080, vom 20. März 1951, Pr.Z. 658, vom 14. August 1951, Pr.Z. 1935 und vom 24. Juni 1952, Pr.Z. 1560, wird gemäß der Vorlage mit Wirkung vom 16. Juni 1952 ergänzt.

(Pr.Z. 1523; M.Abt. 1 — 596.)

Die Anwendungsbereiche der im § 14 der „Vorläufigen Regelung der Vergütungen anläßlich von Dienstleistungen außerhalb der gewöhnlichen Dienststelle, Dienstreisen und dienstlich notwendigen Übersiedlungen" (Stadtsenatsbeschluß vom 30. Juni 1948, Pr.Z. 942, in der Fassung der Stadtsenatsbeschlüsse vom 15. Dezember 1949, Pr.Z. 3011, vom 22. Mai 1951, Pr.Z. 1176 und vom 14. August 1951, Pr.Z. 2027) vorgesehenen Tarife I und II der Tagesgebühren werden mit Wirksamkeit vom 1. März 1952 neu geregelt wie folgt:

1. Die Ansätze nach Tarif I gebühren:

a) Bei Dienstverrichtungen außerhalb des Dienstortes (Dienstreisen) für die ersten 7 Tage sowie für die Dauer der Rückreise (Weiterreise). Wiederholungen von Dienstreisen in denselben Ort innerhalb eines Zeitraumes von jeweils 14 Tagen gelten als Fortsetzung der früheren Dienstreise. Wechselt der Ort der auswärtigen Dienstverrichtung im Laufe der Dienstreise, so beginnt der Lauf der 7 Tage jeweils von neuem.

b) Bei der Berechnung der Gebühren nach § 19 der zitierten Vorschrift für die ersten 7 Tage und für die Zeit ab dem 31. Tage der vorübergehenden Verwendung außerhalb des Dienstortes (Dienstzuteilung) sowie für die Dauer der Rückreise (Weiterreise). Wiederholungen von Dienstzuteilungen in denselben Ort innerhalb eines Zeitraumes von 14 Tagen gelten jeweils als Fortsetzung der früheren Dienstzuteilung.

c) Bei der Berechnung der „Besonderen Gebühr" nach § 33 der zitierten Vorschrift für die ersten 7 Tage des Bezuges der „Besonderen Gebühr" sowie für die Dauer des Bezuges der „Besonderen Gebühr" im halben Ausmaß.

2. Die Ansätze nach Tarif II gebühren:

a) Bei Dienstverrichtungen außerhalb des Dienstortes (Dienstreisen) ab dem 8. Tag der auswärtigen Dienstverrichtung an demselben Ort.

b) Bei Dienstverrichtungen im Dienstort außerhalb der Dienststelle (§ 6 der zitierten Vorschrift).

c) Bei der Berechnung der Gebühren nach § 19 der zitierten Vorschrift für die Zeit vom 8. Tage bis zum 30. Tage der vorübergehenden Verwendung außerhalb des Dienstortes (Dienstzuteilung).

d) Bei der Berechnung der „Besonderen Gebühr" nach § 33 der zitierten Vorschrift vom 8. Tage an während des Zeitraumes, für den der Bedienstete diese Gebühr im vollen Ausmaße bezieht.

(Pr.Z. 1570; VB. — P 243/11.)

Der Verwaltungskommissär der Wiener Stadtwerke—Verkehrsbetriebe Rupert Kollmann wird zum Verwaltungsoberkommissär ernannt.

(Pr.Z. 1527; M.Abt. 2 a — R 1053/51.)

Oberamtsrat Ferdinand Ressel wird gemäß § 39 lit. a und § 72 Abs. 5 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt. Für die langjährige, ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Dank und die Anerkennung ausgesprochen.

(Pr.Z. 1563; M.Abt. 2 a — G 812.)

Oberamtsrat Josef Grüll wird gemäß § 39 lit. a und § 72 Abs. 2 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt. Für die langjährige, ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Dank und die Anerkennung ausgesprochen.

(Pr.Z. 1564; M.Abt. 2 a — E 277.)

Amtsrat Franz Eschler wird gemäß § 39 lit. b und § 72 Abs. 4 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien von Amts wegen in den dauernden Ruhestand versetzt. Für die langjährige, ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Titel „Oberamtsrat" verliehen.

(Pr.Z. 1536; M.Abt. 2 a — R 553.)

Der Partieführer Emmerich Rainer wird gemäß § 72 Abs. 4 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt. Für die ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Dank ausgesprochen.

(Pr.Z. 1531; VB. — P 4406/8.)

Der Kanzleikommissär der Wiener Stadtwerke—Verkehrsbetriebe Rudolf Charamsa wird gemäß § 39 lit. b und § 72 Abs. 4 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien von Amts wegen in den dauernden Ruhestand versetzt und es wird ihm für seine langjährige, ersprießliche Dienstleistung der Dank ausgesprochen.

(Pr.Z. 1526; EW. — D. Z. 707.)

Der Facharbeiter der Wiener Stadtwerke—Elektrizitätswerke Johann Mehlstaub wird gemäß § 39 lit. a und § 72 Abs. 5 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien auf sein Ansuchen in den dauernden Ruhestand versetzt. Im Hinblick auf seine vorzügliche Dienstleistung wird ihm der Dank ausgesprochen.

Die Nachgenannten werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(Pr.Z. 1528; VB. — P 3985/8.) Heinrich Bradatsch, Spezialarbeiter.

(Pr.Z. 1529; M.Abt. 2 a — B 964.) Matthias Bachmayer, Amtsgehilfe.

(Pr.Z. 1530; M.Abt. 2 a — B 1059.) Dora Benda, Kanzleioberkommissär.

(Pr.Z. 1532; VB. — P 5099/8.) Maximilian Einzenberger, Kontrollor.

(Pr.Z. 1540; VB. — P 5833/8.) Josef Gartenmayer, Betriebsoberkontrollor.

(Pr.Z. 1565; M.Abt. 2 a — G 322.) Ferdinand Gollner, Betriebsinspektor.

(Pr.Z. 1568; M.Abt. 2 a — H 1119.) Willibald Hörschelmann, Aufseher.

(Pr.Z. 1533; VB. — P 7776/8.) Anton Ipsmiller, Schaffner.

(Pr.Z. 1542; M.Abt. 2 a — M 761.) Marie Melichar, Hausarbeiterin.

(Pr.Z. 1520; EW. — D.Z. 708.) Johann Mayr, Facharbeiter.

(Pr.Z. 1541; M.Abt. 2 a — M 39.) Margarete Müller, Telephonistin.

(Pr.Z. 1534; M.Abt. 2 a — N 204.) Leopoldine Nossek, Pflegerin.

(Pr.Z. 1535; M.Abt. 2 a — N 241.) Anna Novak, Kanzleikommissär.

(Pr.Z. 1518; EW. — D.Z. 417.) Johann Ruzicka, angel. Arbeiter.

(Pr.Z. 1566; M.Abt. 2 a — Sch 923.) Sofie Schneider, Kanzleioberoffizial.

(Pr.Z. 1567; M.Abt. 2 a — Sch 874.) Eduard Schweinecker, Amtsgehilfe.

(Pr.Z. 1537; M.Abt. 2 a; — S 719.) Johann Sgakal, Straßenarbeiter.

(Pr.Z. 1538; VB. — P 15194/8.) Josef Studener, Schaffner.

(Pr.Z. 1519; EW. — D.Z. 709.) Leopold Tesch, Facharbeiter.

(Pr.Z. 1539; VB. — P16656/8.) Josef Wolf, Spezialarbeiter.

(Pr.Z. 1543; M.Abt. 2 a — Z 304.) Engelbert Zöttl, Amtsgehilfe.

Berichterstatter: VBgm. Weinberger

(Pr.Z. 1571; M.Abt. 17 — IV/Y/12230.)

Grundabtretung für die Verbreiterung der Landesstraße Nr. 91 an der Heil- und Pflegeanstalt Ybbs a. d. Donau. (§ 99 GV. — An den GRA. V und Gemeinderat.)

Berichterstatter: StR. Bauer.

(Pr.Z. 1504; M.Abt. 57 — Tr. 1908 u. 2023.)

Ankauf einer Teilfläche des Gstes. 492/1, Wald, E.Z. 521, Neustift am Walde, Eigentum des Chorherrenstiftes Klosterneuburg, und Zustimmung des Stiftes zur Bebauung einer ins öffentl. Gut abgetretenen Grundfläche in Grinzing. (§ 99 GV. — An den GRA. IX und Gemeinderat.)

(Pr.Z. 1544; M.Abt. 57 — Tr. 1803.)

Unentgeltliche Übertragung des Gst. 504/2 in E.Z. 145 der K.G. Hernals in das Eigentum der Stadt Wien und Zahlung einer Entschädigung gegen vorzeitliche Auflösung eines Bestandvertrages. (§ 99 GV. — An den GRA. IX und Gemeinderat.)

Pr.Z. 1545; M.Abt. 57 — Tr. 1454/51.)

Ankauf von Grundstücken der L.T.E.Z. 440, Neuwaldegg, von Ida Revertera, Marie Bene-

dicta Croy, Anna Schwarzenberg und Therese Benedicta Guttenberg durch die Stadt Wien. (§ 99 GV. — An den GRA. IX und Gemeinderat.)

Berichterstatter: MagDir. Dr. Kritscha.

(Pr.Z. 1546; M.D. 2191.)

Der Stadtsenat genehmigt die nachfolgende vom Bürgermeister getroffene Abänderung der Geschäftseinteilung für den Magistrat der Stadt Wien:

1. Bei der Aufzählung der Geschäfte der M.Abt. 46 ist zu streichen: „Ausstellung von Fahrlehrerlegitimationen" und zu ergänzen: „Technische Straßenbahnaufsicht".

2. Bei der Aufzählung der Geschäfte der M.Abt. 70 erscheint es zweckmäßig, die Geschäftseinteilung überhaupt neu in folgender Fassung zu verlautbaren:

„Magistratsabteilung 70 (Verkehrsrechtsangelegenheiten). Allgemeine und grundsätzliche Angelegenheiten des Straßenzolizei- und Kraftfahrrechtes sowie der Personenbeförderung (Kraftfahrlinien- und Gelegenheitsverkehrsgesetz und Durchführungsverordnungen) und des Güterverkehrs.

Ausarbeitung von verkehrsregelnden und verkehrsbeschränkenden Kundmachungen; Mitwirkung bei der Ausarbeitung neuer Verkehrsprojekte.

Allgemeine, grundsätzliche und individuelle Angelegenheiten der Seil- und Schleppliftanlagen für die Personen- und Güterbeförderung (ohne Rücksicht auf die Art ihrer rechtlichen Beurteilung).

Verwaltungsmäßige Straßenbahnaufsichts- und Genehmigungsbehörde sowie Aufsicht nach dem Linienverkehrsgesetz.

Bearbeitung von Berufungsentscheidungen gegen Bescheide der Bundespolizeidirektion Wien und der Dienststellen des Magistrates in administrativen Straßenpolizei- und Kraftfahrrechtsangelegenheiten.

Bearbeitung von Berufungen gegen Straferkenntnisse und -verfügungen der Bundespolizeidirektion Wien und der Dienststellen des Magistrates hinsichtlich Übertretungen der straßenpolizeilichen und kraftfahrrechtlichen Vorschriften, des Kraftfahrlinien-, Gelegenheitsverkehrs- und Güterbeförderungsgesetzes und deren Verordnungen, der Straßenbahn-Bau- und Betriebsordnung (BO Strab) sowie der Kundmachung zum Schutze der Gartenanlagen.

Individuelle Angelegenheiten des Kraftfahrlinien- und Gelegenheitsverkehrgesetzes (Konzessionserteilung, Genehmigung von Abfahrts- und Haltestellen sowie von Standplätzen, Fahrplänen, Tarifen u. dgl.).

Kraftfahrschulen, Kraftfahrlehrer sowie Ausstellung von Fahrlehrerlegitimationen."

3. Die Geschäftseinteilung der M.Abt. 63 ist folgendermaßen zu ergänzen:

„Allgemeine Angelegenheiten der Güterbeförderung, Spediteure und Frachtführer.

Reisebüros (Vdg. BGBl. Nr. 148/35).

Frachtreklamationsbüros im eigenen Namen und auf eigene Rechnung (Vdg. BGBl. Nr. 56/1914) sowie auf fremden Namen und auf fremde Rechnung (Vdg. BGBl. Nr. 203/1932).

Kraftfahrzeugmechanikergewerbe (Vdg. BGBl. Nr. 131/35)."

4. Bei den Magistratischen Bezirksämtern ist zu ergänzen: „Ausstellung von Werkverkehrskarten."

(Pr.Z. 1562; MD. — 2142.)

Der Stadtsenat genehmigt die vom Bürgermeister vorgenommene Ergänzung der Geschäftseinteilung für den Magistrat der Stadt Wien, und zwar insoferne, als der Aufzählung der Geschäfte der M.Abt 62 zugefügt wird:

„Durchführung von Strafamtshandlungen gemäß § 9 des Bundesgesetzes vom 4. April 1951, BGBl. Nr. 106 (Rohstofflenkungsgesetz 1951)."

Berichterstatter: StR. Resch.

(Pr.Z. 1521; M.Abt. 4 — R 7.)

Rechnungshofbericht zum Rechnungsabschluß für die Jahre 1949 und 1950. (An den Gemeinderat.)

(Pr.Z. 1569; M.Abt. 4 — R 8.)

Der Bericht des Rechnungshofes über Wahrnehmungen, die anläßlich der in der Zeit von Anfang November bis Mitte Dezember 1951 vorgenommenen Überprüfung der Landes- und Gemeindegebarung der Bundeshauptstadt Wien in den Jahren 1949 und 1950 gemacht, aber wegen ihrer geringen Bedeutung oder bloß formalen Natur in den Bericht an den Gemeinderat nicht aufgenommen wurden, sowie die Äußerung des Magistrates hiezu, werden zur Kenntnis genommen.

Die Ausschußanträge zu folgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter: VBgm. Honay.

(Pr.Z. 1554; M.Abt. 11 — III/21.)

Säuglingswäschepakete der Stadt Wien für volksdeutsche Heimatvertriebene.

(Pr.Z. 1553; M.Abt. 13 — 201.)

Lungenheilstätte Strengberg; Verpflegskostenerhöhung.

Berichterstatter: StR. Thaller.

(Pr.Z. 1555; M.Abt. 18 — 1967/50.)

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für die Gdste. 925/1, 925/2, 925/3 und 926/1 sowie das östlich anschließende Gebiet zwischen Alszeile, Himmelmutterweg und Korngasse im 17. Bezirk, Kat.G. Dornbach.

(Pr.Z. 1556; M.Abt. 18 — Reg/XIV/2.)

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Heinrich Collin-Straße, der Hütteldorfer Straße und der Ameisbachzeile im 14. Bezirk, Kat.G. Breitensee.

(Pr.Z. 1557; M.Abt. 18 — 1956/51.)

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Koppstraße, Zagorskigasse, Gablenzgasse und Paltaufgasse im 16. Bezirk.

(Pr.Z. 1558; M.Abt. 18 — Reg/III/5.)

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Landstraßer Gürtel, Hofmannsthalgasse, Grasbergergasse, Dirmoserstraße und Hüttenbrennergasse im 3. Bezirk, Kat.G. Landstraße und Favoriten.

(Pr.Z. 1559; M.Abt. 26 — Vo 27/16.)

Fertigstellung der Adaptierung des Schlosses Pötzleinsdorf; Sachkreditерhöhung.

Berichterstatter: StR. Bauer.

(Pr.Z. 1547; M.Abt. 57 — Tr 1690/4.)

Liegenschaft E.Z. 668, Kat.G. Neulerchenfeld, Pfarrhof, 16, Neulerchenfelder Straße Nr. 47; Verkauf an die röm.-kath. Pfarre Neulerchenfeld.

(Pr.Z. 1548; M.Abt. 57 — Tr 2739/51.)

Verkauf von Grundstücken in der Kat.G. Kaltenleutgeben an Leopold Geyer.

(Pr.Z. 1549; M.Abt. 57 — Tr 176/51.)

Kauf der Liegenschaft E.Z. 2089, Kat.G. Leopoldstadt, 2., Taborstraße 53, durch die Stadt Wien.

(Pr.Z. 1550; Mag.Abt. 57 — Tr 1484/51.)

Tausch von Grundstücken zwischen der Stadt Wien und der Wiener Wellpappefabrik Oscar L. Ladner. (Kat.G. Dornbach und Ottakring.)

(Pr.Z. 1551; M.Abt. 57 — Tr 1826.)

Ankauf von 4 Achtelanteilen der Liegenschaft E.Z. 67, Kat.G. Dornbach, von Karl, Anna, Adele und Hermann Steinlechner durch die Stadt Wien.

(Pr.Z. 1552; M.Abt. 57 — Tr 3/0/1/2.)

Ankauf der Liegenschaft E.Z. 527, Kat.G. Innere Stadt, 1, Jokannesgasse 9, von Doktor Karl Peter und Dr. Philipp Maria Neufeld-Schoeller durch die Stadt Wien.

Stadtsenat

Sitzung vom 1. Juli 1952

Vorsitzender: Bgm. Jonas.

Anwesende: Die StRe. Bauer, Koci, Mandl, Dkfm. Nathschläger, Resch, Thaller sowie MagDior. Dr. Kritscha.

Entschuldigt: Die VBgm. Honay und Weinberger sowie die StRe. Afritsch, Fritsch und Dr. Robetschek.

Schriftführer: OAR. Bentsch.

Bgm. Jonas eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: StR. Bauer.

(Pr.Z. 1576; M.Abt. 35 — 1896) Wiederaufbau des städtischen Wohnhauses, 4, Graf Starhemberg-Gasse 40—42.

(Pr.Z. 1575; M.Abt. 35 — 1897) städtisches Wohnhaus, 2, Alliiertenstraße 6.

(Pr.Z. 1577; M.Abt. 35 — 2125) städtisches Wohnhaus, 4, Margaretenstraße 46.

(Pr.Z. 1578; M.Abt. 35 — 5916) 2 städtische Wohnhäuser im 23. Bezirk, Mannswörth 144.

(Pr.Z. 1579; M.Abt. 35 — 1020) Schulpavillon in Mödling (24. Bezirk), Jakob Thoma-Gasse 22.

(Pr.Z. 1589; M.Abt. 49 — 1065.)

Verkauf von Buchenfaser- und Brennholz (§ 99 GV. — An den GRA. VII).

Die Ausschußanträge zu folgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter: StR. Mandl.

(Pr.Z. 1587; M.Abt. 7 — 3034.)

Verleihung der Ehrenmedaille der Bundeshauptstadt Wien an Prof. Dr. Oswald Thomas.

(Pr.Z. 1588; M.Abt. 7 — 3136.)

Verleihung der Ehrenmedaille der Bundeshauptstadt Wien an Prof. Raimund Zoder.

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß I

Sitzung vom 23. Juni 1952

Vorsitzender: GR. Dr. Freytag.

Anwesende: Vbgm. Honay, die GRe. Adelpoller, Dr. Altmann, Bock, Franz Doppler, Glaserer, Kratky, Lifka, Opravil, Pölzer, Skokan; ferner OSR. Dr. Kinzl, OMR. Dr. Grünwald, MOK. Dr. Egghart.

Entschuldigt: StR. Fritsch, GR. Weigelt.

Schriftführer: Verw.Offizial Müller.

GR. Dr. Freytag eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: GR. Bock.

(A.Z. 899/52; M.Abt. 1 — 848/52.)

Ab Beginn des Schuljahres 1952/53 wird das Honorar für die vortragenden Dozenten des Pädagogischen Instituts der Stadt Wien mit 27 S je Vortragsstunde festgesetzt.

Berichterstatter: Vbgm. Honay.

(A.Z. 910/52; M.Abt. 2 — b/Sch 939/52.)

Dem vertragsmäßigen Fachbediensteten des Verwaltungsdienstes Edmund Schmelmer werden mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1951 gemäß § 5 lit. d der besonderen Vorschrift gemäß § 16 der Vorschrift über das Dienst- und Besoldungsrecht der Vertragsbediensteten der Stadt Wien (Vertragsbedienstetenordnung) von seinen Vordienstzeiten 1 Jahr 15 Tage in Schema IV, Entlohnungsgruppe B, Dienstpostengruppe VI, und 1 Monat 7 Tage in Schema IV, Entlohnungsgruppe D, Dienstpostengruppe VI, für die Zeitvorrückung angerechnet.

Soweit das Ansuchen um Vordienstzeitanrechnung gemäß § 5 lit. d der genannten Vorschrift über das angerechnete Ausmaß hinausgeht, wird ihm keine Folge gegeben.

(A.Z. 934/52; M.Abt. 2 — b/W 2361/50.)

Dem vertragsmäßigen Kanzleibediensteten Heinrich Wiehsner wird seine Militärdienstzeit aus dem ersten Weltkrieg vom 19. April 1915 bis 20. November 1918 gemäß § 5 lit. d der Besonderen Vorschrift gemäß § 16 der Vorschrift über das Dienst- und Besoldungsrecht der Vertragsbediensteten der Stadt Wien (Vertragsbedienstetenordnung) mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1950 für die Zeitvorrückung in Schema III, Entlohnungsgruppe 6, angerechnet.

(A.Z. 935; M.Abt. 2 — b/T 726/50.)

Dem vertragsmäßigen Fachbediensteten des Verwaltungsdienstes Egon Turba wird seine Militärdienstzeit aus dem ersten Weltkrieg vom 16. November 1915 bis 6. Dezember 1918 gemäß § 5 lit. d der Besonderen Vorschrift gemäß § 16 der Vorschrift über das Dienst- und Besoldungsrecht der Vertragsbediensteten der Stadt Wien (Vertragsbedienstetenordnung) mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1950 für die Zeitvorrückung in Schema IV, Entlohnungsgruppe D, Dienstpostengruppe VI, angerechnet.

(A.Z. 947/52; M.Abt. 2 — b/J 18/51.)

Der Beschluß des GRA. I vom 17. März 1952, A.Z. 446, betreffend den vertragsmäßigen Arzt Dr. Fridolin Jörg wird unter Aufrechterhaltung seines sonstigen Inhaltes dahingehend richtiggestellt, daß ihm gemäß § 5 lit. d der Besonderen Vorschrift gemäß § 16 der Vertragsbedienstetenordnung zwei Jahre für die Zeitvorrückung in Schema IV, Entlohnungsgruppe A, Dienstpostengruppe VI, mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1950 angerechnet werden.

(A.Z. 952/52; M.Abt. 2 — b/R 1933/51.)

Der vertragsmäßigen Pflegerin ohne Diplom Theodora Riedl werden von ihren Vordienstzeiten 2 Jahre, 1 Monat und 4 Tage gemäß § 5 lit. d der Besonderen Vorschrift gemäß § 16 der Vorschrift über das Dienst- und Besoldungsrecht der Vertragsbediensteten der Stadt Wien (Vertragsbedienstetenordnung) mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1951 für die Zeitvorrückung im Schema IV, Entlohnungsgruppe E, Dienstpostengruppe VI, angerechnet.

Soweit das Ansuchen um Vordienstzeitanrechnung gemäß § 5 lit. d der genannten Vorschrift über das angerechnete Ausmaß hinausgeht, wird ihm keine Folge gegeben.

(A.Z. 958/52; M.Abt. 2 — b/Allg. 477/52.)

Den im vorgelegten Verzeichnis angeführten 25 Vertragsbediensteten werden ihre Vordienstzeiten in den aus dem Verzeichnis im einzelnen ersichtlichen Ausmaßen und Verwendungsgruppen des Schemas III und IV der Gehaltsordnung für die Bediensteten der Bundeshauptstadt Wien gemäß § 5 lit. d der Besonderen Vorschrift gemäß § 16 der Vorschrift über das Dienst- und Besoldungsrecht der Vertragsbediensteten der Stadt Wien (Vertragsbedienstetenordnung) mit den im Verzeichnis ersichtlichen Wirksamkeitsbeginnen für die Zeitvorrückung angerechnet.

Soweit die Ansuchen um Vordienstzeitanrechnung gemäß § 5 lit. d der genannten Vorschrift über die angerechneten Ausmaße hinausgehen, wird ihnen keine Folge gegeben.

(A.Z. 959/52; M.Abt. 2 — a/Allg. 487/52.)

Den im vorgelegten Verzeichnis angeführten 37 Beamten werden ihre Vordienstzeiten in dem daselbst ersichtlichen Ausmaße, in den dort bezeichneten Verwendungsgruppen und den angeführten Wirksamkeitsbeginnen gemäß § 16 Abs. 2 bzw. 3 lit. c in Verbindung mit Abs. 4 letzter Satz der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien unter Berücksichtigung der Bestimmungen des § 136 Abs. 2 bzw. 3 der DO angerechnet.

(A.Z. 961/52; M.Abt. 2 — a/H 1283/52.)

Dem provisorischen Maschinenmeister Alois Hangl wird die Zeit vom 5. August 1935 bis 23. Juli 1936 im doppelten Ausmaß für alle von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte, mit Ausnahme der Probedienstzeit gemäß § 17 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien, angerechnet.

(A.Z. 962/52; M.Abt. 2 — a/Allg. 486/52.)

Den im vorgelegten Verzeichnis angeführten vier Beamten werden ihre Vordienstzeiten in dem daselbst ersichtlichen Ausmaße in den dort bezeichneten Verwendungsgruppen und den angeführten Wirksamkeitsbeginnen gemäß § 16 Abs. 2 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien unter Berücksichtigung der Bestimmungen des § 136 Abs. 2 bzw. 3 der DO angerechnet.

(A.Z. 963/52; M.Abt. 2 — a/Allg. 484/52.)

Den im vorgelegten Verzeichnis angeführten neun Beamten werden die Zeiten, die sie im ersten Weltkrieg einschließlich einer allfälligen Kriegsgefangenschaft eingerückt waren, in dem daselbst ersichtlichen Ausmaße und in der im Verzeichnis angeführten Verwendungsgruppe des Schemas I bzw. II gemäß § 16 Abs. 6 lit. d der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1950 für die Zeitvorrückung angerechnet. Soweit ein weitergehendes Begehren gestellt wurde, wird diesem keine Folge gegeben.

(A.Z. 965/52; M.Abt. 2 — a/Allg. 485/52.)

Den im vorgelegten Verzeichnis angeführten sieben provisorischen und definitiven Beamten werden die beim Bundesheer zurückgelegten Dienstzeiten in dem aus dem Verzeichnis ersichtlichen Ausmaße gemäß § 16 Abs. 6 lit. d der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien für das Ausmaß der Abfertigung nach § 44 Abs. 4 und 5 der DO für die Begründung des Anspruches auf den Ruhegenuß und für das Ausmaß des Ruhegenusses angerechnet. Ferner wird diesen Beamten die Dienstzeit bei der deutschen Wehrmacht in dem aus dem Verzeichnis ersichtlichen Ausmaß und mit den daselbst angegebenen Wirksamkeitsbeginnen für die Zeitvorrückung und für das Ausmaß der Abfertigung nach § 44 Abs. 4 und 5 der DO für die Begründung des Anspruches auf den Ruhegenuß und für das Ausmaß des Ruhegenusses gemäß § 16 Abs. 6 lit. d der DO angerechnet.

(A.Z. 966/52; M.Abt. 2 — c/Allg. 494/52.)

1. Die in der vorgelegten Liste A angeführten 193 Vertragsbediensteten werden ab der in der Liste angeführten Wirksamkeit in das Schema IV bzw. III eingereiht.

2. Den in der vorgelegten Liste B angeführten 81 Vertragsbediensteten werden die dort im einzelnen angeführten Dienstzeiten für alle von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte angerechnet.

(A.Z. 967/52; M.Abt. 2 — a/Allg. 483/52.)

Den im vorgelegten Verzeichnis angeführten neun Beamten werden ihre Behinderungszeiten in dem aus der Beilage ersichtlichen Ausmaß und in den dort bezeichneten Verwendungsgruppen mit den daselbst angeführten Wirksamkeitsbeginnen für die Zeitvorrückung gemäß § 16 Abs. 7 lit. a der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien angerechnet.

(A.Z. 928/52; M.Abt. 2 — c/851/52.)

Die Vertragsbedienstete Margarete Sipser wird mit Wirksamkeit von dem dem Beschlußtag folgenden Monatsersten unter Nachsicht vom Erfordernis des Höchstaufnahmealters als Küchengehilfin in provisorischer Eigenschaft der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien, mit der Einreihung in Schema I, Verwendungsgruppe 6, Stufe 2, der Gehaltsordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien, mit dem Vorrückungsstichtag 21. Februar 1951 unterstellt.

(A.Z. 930/52; M.Abt. 2 — c/827/52.)

1. Die Vertragsbedienstete Gisela Lebinger wird mit Wirksamkeit vom 1. Dezember 1948 in das Schema IV, Entlohnungsgruppe D, Dienstpostengruppe VI, Stufe 2, der Gehaltsordnung für die Bediensteten der Bundeshauptstadt Wien, mit dem Vorrückungsstichtag 1. Dezember 1948 überstellt.

2. Die Vertragsbedienstete Gisela Lebinger wird mit Wirksamkeit von dem dem Beschlußtag folgenden Monatsersten als Pflegerin mit Ausweis zur berufsmäßigen Ausübung der Krankenpflege in provisorischer Eigenschaft der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien, mit

der Einreihung in Schema II, Verwendungsgruppe D, Dienstpostengruppe VI, Stufe 3, der Gehaltsordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien, mit dem Vorrückungsstichtag 1. Dezember 1950 unterstellt.

(A.Z. 938/52; M.Abt. 2 — c/874/52.)

Der Vertragsbedienstete Karl Wanzenböck wird mit Wirksamkeit von dem dem Beschlußtag folgenden Monatsersten als Erzieher in provisorischer Eigenschaft der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien, mit der Einreihung in das Schema II, Verwendungsgruppe B, Dienstpostengruppe VI, Stufe 5, der Gehaltsordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien, mit dem Vorrückungsstichtag 1. Juli 1952 unterstellt.

(A.Z. 942/52; M.Abt. 2 — c/867/52.)

Der Vertragsbedienstete Wilhelm Strauss wird mit Wirksamkeit von dem dem Beschlußtag folgenden Monatsersten, unter Nachsicht vom Erfordernis des Höchstaufnahmealters, als Gärtner in provisorischer Eigenschaft der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien, mit der Einreihung in das Schema I, Verwendungsgruppe 3, Stufe 2, der Gehaltsordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien, mit dem Vorrückungsstichtag 21. August 1950 unterstellt.

(A.Z. 949/52; M.Abt. 2 — a/B 520/52.)

Der vertragsmäßige Arzt Dr. Ernst Bäuerl wird unter Nachsicht vom Erfordernis des Höchstaufnahmealters mit Wirksamkeit von dem dem Beschlußtag folgenden Monatsersten als Arzt in provisorischer Eigenschaft der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien unter Einreihung im Schema II, Verwendungsgruppe A, Dienstpostengruppe V, Gehaltsstufe 3, mit dem Vorrückungsstichtag 14. Februar 1952 unterstellt und ihm zu diesen Bezügen eine nach Maßgabe des Erreichens höherer Bezüge einzuziehende, für die Ruhegenußbemessung nicht anrechenbare Ergänzungszulage von 138.44 S monatlich zuerkannt.

(Fortsetzung folgt)

Gemeinderatsausschuß III

Sitzung vom 25. Juni 1952

Vorsitzende: GR. Hiltl.

Anwesende: Amtsf.StR. Mandl, die GRe. Doppler, Etzersdorfer, Friedl, Kaps, Leibetseder, Nödl, Pfoch, Planek, Svetelsky und Vlach; ferner OMR. Dr. Gapp, Dior.Dr. Geyer, Dior.Dr. Mitringer und Dr. Wanschura.

Entschuldigt: GR. Dr. Stemmer.

Schriftführer: Enslein.

Berichterstatter: GR. Kaps.

(A.Z. 95/52; M.Abt. 7 — 3257/52.)

Den nachstehend angeführten Turn- und Sportorganisationen werden aus dem Wiener Sportfonds Kostenbeiträge gewährt, und zwar:

A. Für den Ankauf von Sportutensilien, Durchführung eines Sportbetriebes und anderen:

		S
1.	WAT Atzgersdorf	4.000
2.	Box-Union Wien	800
3.	Box-Union Hernals	800
4.	Union Schwaben	1.400
5.	Union Mariahilf	1.000
6.	Ruderverein Normannen	2.000
7.	Wiener Fußball Club	1.500
8.	Sportklub Erlaa	1.000
9.	Sportklub Elektra	1.500
10.	Österr. Amateur-Judo-Verband	2.500
11.	ARBÖ-Kraftfahrer	5.000

B. Für den Bau oder die Wiederinstandsetzung von Übungsanlagen:

		S
12.	ASKÖ Wien, Sportanlage Favoriten	10.000
13.	ASKÖ Wien, Sportanlage Brigittenau	10.000
14.	WAT Wien, Bootshaus Kuchelau	10.000
15.	ASV, Schwimmbad Alte Donau	5.000
16.	Union Wien, Sportanlage Schönbrunn	5.000
17.	Union Wien, Sportanlage Mauer	10.000
18.	Union Wien 9, Turnhalle	5.000
19.	Allgemeiner Landessportverband Wien, Sportanlage Hietzing	10.000
20.	Cricket and Football Club, Sportanlage	2.000
21.	Wiener Fußballverband, Jugendsportanlage	10.000
22.	Reichsbund Marswiese, Sportanlage	2.500
	Summe	101.000

Die den Vereinen bewilligten Subventionen werden ihren zuständigen Verbänden, welche die widmungsgemäße Verwendung zu überwachen haben, zur treuhändigen Übernahme und Weiterleitung an die Vereine überwiesen. Der Widmungsnachweis ist in der M.Abt. 7 bis zu einer von dieser gestellten Frist zu erbringen.

Die Bedeckung dieser Beihilfen im Gesamtbetrage von 101.000 S ist auf der A.R. 311/41, Verwendung des Sportgroschens, gegeben.

Gemeinderatsausschuß VIII

Sitzung vom 27. Juni 1952

Vorsitzender: GR. Weber.

Anwesende: Amtsf. StR. Koci, die GRe. Gratzl, Haim, Holub, Hausner, Matourek, Popp, Swoboda, Schwaiger, ferner SR. Dr. Hammerschmid, OMR. Dr. Grimme, OAR. Sattler, AR. Brosch, Sekr. Blazek.

Entschuldigt: die GRe. Potetz und Sajdik.

Schriftführer: Prihoda.

GR. Weber eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: GR. Swoboda.

(A.Z. VIII/26/52; M.Abt. 52 — Div. 906/51.)

1. In allen Fällen, in denen zufolge mit gemeinnützigen Siedlungsgenossenschaften und Einzelsiedlern auf städtischem Grund und Boden abgeschlossenen Baurechtsverträgen eine jeweilige Ermäßigung des im Vertrage festgelegten Bauzinses vorgesehen ist, wird eine Ermäßigung nur dann gewährt, wenn der vertraglich vereinbarte, jährliche Bauzins 20,5 g je Quadratmeter Baurechtsfläche übersteigt; in diesem Falle wird der Jahresbauzins mit Wirksamkeit vom 1. Juli 1952 auf 20 g je Quadratmeter Baurechtsfläche ermäßigt.

2. Das Entgelt für die Benützung von Siedlerstellen der Stadt Wien bei den durch gemeinnützigen Siedlungsgenossenschaften verwalteten Gemeindesiedlungsanlagen wird mit Wirksamkeit vom 1. Juli 1952 mit 20 g je Quadratmeter Siedlungsfläche jährlich festgesetzt.

3. Die im Jahre 1948 genehmigte Ermäßigung des Bauzinses bzw. Entgeldes für die Benützung von Siedlerstellen der Stadt Wien wird auch für die Jahre 1949 bis 1951 und für das erste Halbjahr 1952 gewährt. (An Finanzausschuß, Stadtsenat, Gemeinderat.)

(A.Z. VIII/27/52; M.Abt. 57 — Tr 236/51.)

Der zwischen der Stadt Wien und Felicitas Roth, 3, Landstraßer Hauptstraße 74, abzuschließende Kaufvertrag wird genehmigt.

Demnach kauft die Stadt Wien als Eigentümerin von ¾ Anteilen an der Liegenschaft E.Z. 362 des Gdb. der Kat.G. Landstraße, bestehend aus dem Gst. 1975, Baufläche im Ausmaße von 1851,34 qm, mit dem Haus K.Nr. 362, von Felicitas Roth den restlichen ¼ Anteil an dieser Liegenschaft zu den im Berichte der M.Abt. 57 vom 29. März 1952, Zl. M.Abt. 57 — Tr 236/51, genannten Bedingungen.

Damit ist auch der Rechtsstreit zwischen der Stadt Wien und der Verkäuferin über den Gebarungsabgang vergleichsweise bereinigt.

(A.Z. VIII/28/52; M.Abt. 52 — Div. 175/52.)

1. Dem zum Zentralverband der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter Österreichs, 6, Getreidemarkt 11, gehörigen Kleingarten- und Kleintierzuchtverein „Froschlacke", Wien 12. Bezirk, wird ein verzinslicher Kredit in der Höhe von 20.000 S für die Neuverlegung und Erweiterung seiner Wasserversorgungsanlage bewilligt.

2. Der Kredit ist während seiner Laufzeit mit 3 Prozent jährlich im nachhinein bei halbjähriger Zinsenvorschreibung zu verzinsen und ab erstem Monatsersten nach Flüssigmachung des Kreditbetrages in 29 gleichen aufeinanderfolgenden Monatsraten von 670 S und einer anschließenden Restrate von 570 S zu tilgen.

3. Die Bewilligung dieses Kredites wird an die weitere Bedingung geknüpft, daß der Zentralverband der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter Österreichs, 6, Getreidemarkt 11, für die Kreditrückzahlung samt Zinsen die Haftung als Bürge und Zahler übernimmt.

4. Diese Ausgabe ist in der Kreditpost 56, Kredite für Kleingartenvereine und deren

Verband der A.R. 821, Siedlungen und Kleingärten (M.Abt. 52), bedeckt.

(A.Z. VIII/29/52; M.Abt. 52 — Div. 309/52.)

1. Dem zum Zentralverband der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter Österreichs, 6, Getreidemarkt 11, gehörigen Kleingartenvereine „Ob der Als“ in Wien 17. Bezirk wird ein verzinslicher Kredit in der Höhe von 10.000 S zur Herstellung einer Freileitung für elektrischen Lichtstrom in seiner Kleingartengruppenanlage „J“ bewilligt.

2. Der Kredit ist während seiner Laufzeit mit 3 Prozent jährlich im nachhinein bei halbjähriger Zinsenvorschreibung zu verzinsen und ab erstem Monatsersten nach Flüssigmachung des Kreditbetrages in 35 gleichen aufeinanderfolgenden Monatsraten von 280 S und einer anschließenden Restrate von 200 S zu tilgen.

3. Die Bewilligung dieses Kredites ist weiter an die Bedingung geknüpft, daß der Zentralverband der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter Österreichs für die Kreditrückzahlung samt Zinsen die Haftung als Bürge und Zahler übernimmt.

4. Diese Ausgabe ist in der Kreditpost 56, Kredite für Kleingartenvereine und deren Verband der A.R. 821, Siedlungen und Kleingärten (M.Abt. 52), bedeckt.

(A.Z. VIII/30/52; M.Abt. 52 — Klg. XIV/87/52.)

1. Dem zum Zentralverband der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter Österreichs gehörigen Kleingartenverein „Eden“ wird für seine Gruppe „Kirschenstraße“ zur Errichtung einer Wasserleitung ein kurzfristig rückzahlbarer verzinslicher Kredit in der Höhe von 20.000 S bewilligt.

2. Der Kredit ist während seiner Laufzeit mit 3 Prozent jährlich im nachhinein bei halbjähriger Zinsenvorschreibung zu verzinsen und ab erstem Monatsersten nach Flüssigmachung des Kreditbetrages in 23 gleichen aufeinanderfolgenden Monatsraten von 840 S und einer anschließenden Restrate von 680 S zu tilgen.

3. Die Bewilligung dieses Kredites ist weiter an die Bedingung geknüpft, daß der Zentralverband der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter Österreichs für die Kreditrückzahlung samt Zinsen die Haftung als Bürge und Zahler übernimmt.

4. Diese Ausgabe ist in der Kreditpost 56, Kredite für Kleingartenvereine und deren Verband der A.R. 821, Siedlungen und Kleingärten (M.Abt. 52), bedeckt.

(A.Z. VIII/31/52; M.Abt. 52 — Div. 176/52.)

1. Dem zum Zentralverband der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter Österreichs gehörigen Verein der Schrebergärtner „Hietzing und Umgebung“, Wien 13. Bezirk, wird ein verzinslicher Kredit in der Höhe von 6000 S zur Herstellung einer Wasserleitung in seiner Gruppenanlage „Hauerweg“ bewilligt.

2. Der Kredit ist während seiner Laufzeit mit 3 Prozent jährlich im nachhinein bei halbjähriger Zinsenvorschreibung zu verzinsen und ab erstem Monatsersten nach Flüssigmachung des Kreditbetrages in 35 gleichen aufeinanderfolgenden Monatsraten von 167 S und einer anschließenden Restrate von 155 S zu tilgen.

3. Die Bewilligung dieses Kredites wird weiter an die Bedingung geknüpft, daß der Zentralverband der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter Österreichs, 6, Getreidemarkt 11, für die Kreditrückzahlung samt Zinsen die Haftung als Bürge und Zahler übernimmt.

4. Diese Ausgabe ist in der Kreditpost 56, Kredite für Kleingartenvereine und deren Verband der A.R. 821, Siedlungen und Kleingärten (M.Abt. 52), bedeckt.

Berichterstatter: GR. Popp.

(A.Z. VIII/32/52; M.Abt. 50 — 10828/R/48.)

Der Antrag auf Nachsicht von Prozeßkosten in der Höhe von 1006.97 S für die verpflichtete Partei Helene Gruß, 4, Schwindtgasse 3/2/7 und 8, wird wegen Uneinbringlichkeit genehmigt.

(A.Z. VIII/33/52; M.Abt. 50 — 3102/R/51.)

Der Antrag auf Nachsicht von Prozeßkosten in der Höhe von 830.50 S für die verpflichtete Partei Franziska Herles, 17, Bergsteiggasse 26/7 wohnhaft, wird wegen Uneinbringlichkeit genehmigt.

Berichterstatter: GR. Matourek.

(A.Z. VIII/34/52; M.Abt. 52 — E III/75/2/47.)

Der zwischen der Stadt Wien, vertreten durch die M.Abt. 52, und Pauline Amstler, 3, Kärchergasse 1 wohnhaft, am 1. April 1952 abgeschlossene Vergleich wird genehmigt.

(Gemäß § 99 GV. in der Sitzung des Stadtsenates vom 22. April 1952, Pr.Zl. 118, genehmigt.)

(A.Z. VIII/35/52; M.Abt. 52 — A 18/1/51.)

Die Abschreibung der Restforderung der Stadt Wien an den Zimmermeister Ignaz Putz, 22, Wagramer Straße 23—27, in der Höhe von 3486.84 S für geliefertes Dachbodenholz wird, in Entsprechung des gerichtlichen Vergleiches vom 16. Oktober 1951, genehmigt.

Berichterstatter: GR. Haim.

(A.Z. VIII/36/52; M.Abt. 52 — A 3/10/52.)

Für Wertabschreibungen 1951 wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 811, Städtische Wohnhäuser, unter Post 36, Wertabschreibungen (derz. Ansatz 10,092.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 22.400 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 811, Städtische Wohnhäuser, unter Post 4 a, Mietzinse einschließlich Ersätze, zu decken ist.

(A.Z. VIII/37/52; M.Abt. 52 — A 3/9/52.)

Für vermehrte Verwaltungskostenbeiträge infolge Erhöhung jener Ausgaben, die die Grundlage für die Berechnung der Verwaltungskostenbeiträge bilden, wird im Voranschlag 1951, zu Rubrik 811, Städtische Wohnhäuser, unter Post 38, Verwaltungskostenbeiträge (derz. Ansatz 1,987.800 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 743.100 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 811, Städtische Wohnhäuser, unter Post 4 a, Mietzinse einschließlich Ersätze, zu decken ist.

(A.Z. VIII/38/52; M.Abt. 52 — A 3/8/52.)

Für vermehrte Betriebsausgaben infolge Erhöhung der Material- und Lohnkosten, insbesonders durch die Auswirkung des 5. Lohn- und Preisabkommens, wird im Voranschlag 1951 zu Rubrik 811, Städtische Wohnhäuser, unter Post 24, Steuern und Betriebskosten (derz. Ansatz 19,530.400 S), eine dritte Überschreitung in der Höhe von 16.200 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 811, Städtische Wohnhäuser, unter Post 4 a, Mietzinse einschließlich Ersätze, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Gratzl.

(A.Z. VIII/39/52; M.Abt. 52 — XVIII B/9/51.)

Die Abschreibung des Gerichtskostenersatzes im Betrage von 1762.25 S des Rudolf Ramswallner, wohnhaft 18, Kreuzgasse Nr. 87—89, Stg. 9/1 und Stg. 10/2, wird wegen Uneinbringlichkeit genehmigt.

Berichterstatter: GR. Popp.

(A.Z. VIII/40/52; M.Abt. 52 — MV — 6679/K/Bu.)

Der Antrag auf Nachsicht rückständiger Zahlungen bezüglich Möbelmiete in der Höhe von 558 S für die Partei Karl Kozel, 18, Bäckenbrünnlgasse 1/5, wird genehmigt.

(A.Z. VIII/41/52; M.Abt. 52 — MV — 11576/49/K/Bu.)

Der Antrag auf Nachsicht rückständiger Zahlungen bezüglich Möbelmiete in der Höhe von 914 S für die Partei Benjamin Weinberg, 2, Praterstraße 15/3/2/27, wird genehmigt.

(A.Z. VIII/42/52; M.Abt. 52 — MV — 2218/K/Bu.)

Der Antrag auf Nachsicht rückständiger Zahlungen bezüglich Möbelmiete in der Höhe von 933 S für die Partei Elisabeth Khuner, 19, Himmelstraße 47, wird genehmigt.

(A.Z. VIII/43/52; M.Abt. 52 — MV — 1423/K/Bu.)

Der Antrag auf Nachsicht rückständiger Zahlungen bezüglich Möbelmiete in der Höhe von 750 S für die Partei Karl Franz, 3, Hörnesgasse 20/11, wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Gratzl.

(A.Z. VIII/44/52; M.Abt. 52 — Div. 311/52.)

1. Dem zum Zentralverband der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter Österreichs, 6, Getreidemarkt 11, gehörigen Kleingartenverein „Klein-Semmering“ wird für seine Gruppe „C“ zum Ausbau und zur Verstärkung des Wasserleitungsnetzes ein kurzfristig rückzahlbarer verzinslicher Kredit in der Höhe von 8000 S bewilligt.

2. Der Kredit ist während seiner Laufzeit mit 3 Prozent jährlich im nachhinein bei halbjähriger Zinsenvorschreibung zu verzinsen und ab erstem Monatsersten nach Flüssigmachung des Kreditbetrages in 17 gleichen aufeinanderfolgenden Monatsraten von 445 S und einer anschließenden Restrate von 435 S zu tilgen.

3. Die Bewilligung dieses Kredites ist weiter an die Bedingung geknüpft, daß der Zentralverband der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter Österreichs für die Kreditrückzahlung samt Zinsen die Haftung als Bürge und Zahler übernimmt.

4. Diese Ausgabe ist in der Kreditpost 56, Kredite für Kleingartenvereine und deren Verband der A.R. 821, Siedlungen und Kleingärten (M.Abt. 52), bedeckt.

(A.Z. VIII/45/52; M.Abt. 52 — Div. 310/52.)

1. Dem zum Zentralverband der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter Österreichs, 6, Getreidemarkt 11, gehörigen Kleingartenverein „Krieau“ wird ein kurzfristig rückzahlbarer verzinslicher Kredit in der Höhe von 5000 S zur Herstellung einer Einfriedung in seiner Anlage bewilligt.

2. Der Kredit ist während seiner Laufzeit mit 3 Prozent jährlich im nachhinein bei halbjähriger Zinsenvorschreibung zu verzinsen und ab erstem Monatsersten nach Flüssigmachung des Kreditbetrages in

11 gleichen aufeinanderfolgenden Monatsraten von 415 S und einer anschließenden Restrate von 435 S zu tilgen.

3. Die Bewilligung dieses Kredites ist weiter an die Bedingung geknüpft, daß der Zentralverband der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter Österreichs für die Kreditrückzahlung samt Zinsen innerhalb eines Jahres die Haftung als Bürge und Zahler übernimmt.

4. Diese Ausgabe ist in der Kreditpost 56, Kredite für Kleingartenvereine und deren Verband der A.R. 821, Siedlungen und Kleingärten (M.Abt. 52), bedeckt.

Berichterstatter: GR. S c h w a i g e r.

A.Z. VIII/46/52; M.Abt. 52 — EV V 39/2/52.)

Der Abschluß eines Mietvertrages zwischen der Stadt Wien, vertreten durch die M.Abt. 52, Städtische Amtshäuserverwaltung, und der Wiener öffentlichen Küchenbetriebsgesellschaft m. b. H. 1, Wächtergasse 1, wonach die Stadt Wien die ihr gehörende Liegenschaft, 5, Laurenzgasse 1 (Gassergasse 19)-Margaretengürtel 18 (Klebergasse 2—4), mit Ausnahme des 1. und 2. Stockes und des Dachgeschosses des Traktes Laurenzgasse 1, ab 1. Jänner 1952 auf unbestimmte Zeit vermietet, wird unter den in der Beilage (Aktenvermerk) ersichtlichen Vertragsbedingungen genehmigt. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

(A.Z. VIII/47/52; M.Abt. 52 — EV V 39/3/51.)

1. Der Zahlung des Restbetrages von 143.739 S an den Verein für Volksernährung für die Behebung von Kriegsschäden und für die Überlassung fester Anlagen in den Objekten, 5, Laurenzgasse 1 (Gassergasse 19), wird zugestimmt.

2. Für die Ausgabe ist im Voranschlag 1952 eine Ausgabenpost 813.59, Amtshäuser, Leistungen anläßlich der Räumung des Hauses, 5, Laurenzgasse 1 (Gassergasse 19), in der Höhe von 143.800 S zu eröffnen. Diese Ausgabe findet in der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben Deckung. (An Gemeinderatsausschuß II, Stadtsenat, Gemeinderat.)

Berichterstatter: GR. G r a t z l.

(A.Z. VIII/48/52; M.Abt. 52 — A I — XXVI 50/2/52.)

Die Anweisung des Betrages in der Höhe von 17.199.60 S als Miet- und Betriebskostenanteil für von städtischen Mutterberatungsstellen gemeinsam mit Kinderambulatorien der Wiener Gebietskrankenkasse benützte Räume wird genehmigt, unter der Voraussetzung, daß die Gegenforderung der Stadt Wien in der Höhe von 15.230.18 S in Anrechnung gebracht wird.

(A.Z. VIII/49/52; M.Abt. 52 — Div. 325/52.)

1. Dem zum Zentralverband der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter Österreichs, 6, Getreidemarkt 11, gehörigen Kleingartenverein „Stürzl", Wien 22. Bezirk, wird zur Herstellung einer Freileitung in seiner „Gruppenanlage IV" ein kurzfristig rückzahlbarer verzinslicher Kredit in der Höhe von 7000 S bewilligt.

2. Der Kredit ist während seiner Laufzeit mit 3 Prozent jährlich im nachhinein bei halbjähriger Zinsenvorschreibung zu verzinsen und ab erstem Monatsersten nach Flüssigmachung des Kreditbetrages in 17 gleichen aufeinanderfolgenden Monatsraten von 390 S und einer anschließenden Restrate von 370 S zu tilgen.

3. Die Bewilligung dieses Kredites ist weiter an die Bedingung geknüpft, daß der Zentralverband der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter Österreichs, 6, Getreidemarkt 11, für die Kreditrückzahlung samt Zinsen die Haftung als Bürge und Zahler übernimmt.

4. Diese Ausgabe ist in der Kreditpost 56, Kredite für Kleingartenvereine und deren Verband der A.R. 821, Siedlungen und Kleingärten (M.Abt. 52), bedeckt.

Berichterstatter: GR. P o p p.

(A.Z. VIII/50/52; M.Abt. 50 — 849/R/52.)

Der Antrag auf Abschreibung von Prozeßkosten in der Höhe von 1108.06 S für die verpflichtete Partei Maria Pletscher, 19, Flotowgasse 14/8 wohnhaft, wird wegen Uneinbringlichkeit genehmigt.

Berichterstatter: GR. S w o b o d a.

(A.Z. VIII/51/52; M.Abt. 52 — B/Gen. IVH 1/52.)

1. Der Abschluß eines Baurechtsvertrages zwischen der Stadt Wien und der Interessengemeinschaft volksdeutscher Heimatvertriebener registrierte gemeinnützige Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft mit beschränkter Haftung, 16, Schuhmeierplatz 18, zur Bestellung eines Baurechtes bis zum 31. Dezember 2031 im Sinne des Gesetzes vom 26. April 1912, RGBl. Nr. 86, zugunsten der Genossenschaft an den aus der Abteilung des in der E.Z. 57 der Kat.G. Ober-Laa-Stadt inneliegenden der Stadt Wien gehörigen Grundstückes 1092/1 Ac auf Grund des Abteilungsplanes des Ing.-Konsulenten für Vermessungswesen Baurat h. c. Egon Magyar vom 2. April 1952, G.Z. 3879, hervorgehenden Bauplätzen: Nr. 1, Gst. 1092/8 mit 9555,38 qm, und Nr. 2, Gst. 1092/9 mit 11.622,25 qm, somit im Gesamtflächenausmaß von 21.177,63 qm, zu den im Bericht der M.Abt. 52, Siedlung- und Kleingartenwesen, angeführten Bedingungen wird genehmigt und das von der vorgenannten Genossenschaft hiezu gestellte Anbot auf Abschluß des Baurechtsvertrages zur Bestellung eines Baurechtes bis zum 31. Dezember 2031 angenommen.

2. Der von der Genossenschaft zu entrichtende jährliche Bauzins wird bis zum Ablauf des Jahres, in dem ihr Bauvorhaben benützbar vollendet wurde, auf den Jahresbetrag von 2117.76 S ermäßigt.

Richtigstellung

Im „Amtsblatt der Stadt Wien" Nr. 44 vom 31. Mai 1952, Seite 5, Spalte 2, Kundmachung der M.Abt. 70 — III/73/52, § 1 Punkt a, dritte Zeile von unten, soll es an Stelle ... „diese beiden jedoch nur an Wochentagen ganztägig, an Sonntagen bis 13 Uhr", richtig heißen: „diese beiden jedoch nur an Werktagen ganztägig und an Samstagen bis 13 Uhr".

Baubewegung

vom 30. Juni bis 5. Juli 1952

Neubauten

1. **Bezirk:** Adlergasse 10, Neubau eines Kleinwohnungshaueses, Fritz Reinthaler, Neumarkt-Kallham 23, Oberösterreich, Hans Trnka, Linz an der Donau, Holzwurmweg 1, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Adalbert Kallinger, 8, Pfeilgasse 14 (1, Adlergasse 10, 3/52).

10. **Bezirk:** Kleingartenanlage „Frohsinn", Los 351, Sommerhütte, Anton Chlad, 10, Bürgergasse 21—23, Bauführer Bmst. Karl Pönninger, 11, Simmeringer Hauptstraße 45 (10, Kleingartenanlage „Frohsinn", 43/51).

Erlachgasse 84, Wohnhaus-Wiederaufbau, Ing. Alfred Bradatsch, 3, Ungargasse 1, Bauführer Neue Reformbaugesellschaft, 9, Mariannengasse 3 (10, Erlachgasse 84, 1/52).

Waldgasse 18, Wohnhaus-Wiederaufbau, Dr. Heinrich Glaser, 3, Rennweg 23, Bauführer Dipl.-Ing. Franz Katlein, 7, Siebensterngasse 42 (10, Waldgasse 18, 1/52).

Favoritenstraße 142, Wohnhaus-Wiederaufbau, Anna Hirsch, 10, Waldgasse 39, Bauführer Bmst. W. F. Sommer, 10, Ettenreichgasse 23 (10, Favoritenstraße 142, 1/52).

16. **Bezirk:** Franz Eichert-Weg 13, Zweifamilienhaus, Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft „Heim", 1, Rotenturmstraße 12, Bauführer Bmst. Raimund Häusler, 17, Geblergasse 13 (M.Abt. 37 — 16, Franz Eichert-Weg 13, 1/52).

Franz Eichert-Weg 15, Zweifamilienhaus, Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft „Heim", 1, Rotenturmstraße 12, Bauführer Bmst. Raimund Häusler, 17, Geblergasse 13 (M.Abt. 37 — 16, Franz Eichert-Weg 15, 1/52).

Franz Eichert-Weg 22, Zweifamilienhaus, Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft „Heim", 1, Rotenturmstraße 12, Bauführer Bmst. Raimund Häusler, 17, Geblergasse 13 (M.Abt. 37 — 16, Franz Eichert-Weg 22, 1/52).

Franz Eichert-Weg 24, Zweifamilienhaus, Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft „Heim", 1, Rotenturmstraße 12, Bauführer Bmst. Raimund Häusler, 17, Geblergasse 13 (M.Abt. 37 — 16, Franz Eichert-Weg 24, 1/52).

Siedlung Starchant, E.Z. 4325, Gdb. Ottakring, 2 Zweifamilienhäuser, Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft „Heim", 1, Rotenturmstraße 12, Bauführer Bmst. Raimund Häusler, 17, Geblergasse 13 (M.Abt. 37 — 16, Siedlung Starchant, 5/52).

19. **Bezirk:** Kreindlgasse 1 b, Wiederaufbau, Ing. Alfred Bradatsch, 3, Ungargasse 1, Bauführer Firma Bmst. Ernst Them & Co., Kom. Ges., 1, Walfischgasse 15 (M.Abt. 37 — XIX/667/50).

21. **Bezirk:** Hermann Bahr-Straße 8, Wohnhaus-Wiederaufbau, Dr. Gustav Mitterdorfer, 1, Landesgerichtsstraße 18, Bauführer Bmst. Alois Katscher, 19, Hofzeile (21, Hermann Bahr-Straße 8, 4/52).

Strebersdorf, Siedlung Riedenhof, 23 Siedlungshäuser, Gem. Wohn.-Unternehmen Riedenhof, G. m. b. H., 9, Porzellangasse 51, Bauführer Brüder Redlich, 3, Salmgasse 2 (21, Siedlung Riedenhof, 1/52).

Gerasdorf, Rosengasse 80, Wohnhaus, Karl Krause, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Hoffelner, 19, Windhabergasse 24 (Gd 80, 1/52).

Gerasdorf, Johann Strauß-Weg 4, Siedlungshaus, Josefa Kaltenbrunner, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Jarischko, 21, Gerasdorf (21, Johann Strauß-Weg, Gd 4, 1/52).

Lang-Enzersdorf, Dirndlwiese, E.Z. 1561, Einfamilienhaus, Gustav Hornung, 21, Lang-Enzersdorf, Bahnhof, Bauführer Bmst. Johann Pfanner, 21, Lang-Enzersdorf, Wiener Straße 8 (L.E. 1561, 9/52).

Hagenbrunn, E.Z. 893, Wohnhaus, Andreas Aas, 21, Hagenbrunn 45, Bauführer Bmst. Karl Ebinger & Co., 21, Stammersdorf, Hauptstraße 62 (21, Hagenbrunn, 18/52).

Strebersdorf, E.Z. 1193, Gartenhaus, Friedrich Kopriwa, 21, Jeneweingasse 14, Bauführer Ing. Bachheimer & Ing. Stöhr, Hollabrunn (Str. 1193, 1/52).

Lang-Enzersdorf, Weinbrennerstraße, Einfamilienhaus, Josef Swoboda, Bauführer Bmst. Johann Pfanner, 21, Lang-Enzersdorf (L.E. 1545, 3/52).

Kapellerfeld, Waldgasse 45, Siedlungshaus, Grete Gelbmann, Bauführer Arch. Laurenz Waldmann, 20, Jägerstraße 44 (Waldgasse, Kp 45, 2/52).

Kapellerfeld, Gst. 192/817, Zweifamilienhaus, Grete Ortner, 3, Leberstraße 2, Bauführer Ing. Franz Prade, 9, Porzellangasse 7 a (Kp 1479, 1/52).

Sinawasting, E.Z. 484, Zweifamilienhaus, Rudolf Vaculik, Bauführer Bmst. Hans Gstaltmeyr, 21, Floridsdorfer Hauptstraße 12 (Fl 484, 1/52).

Gerasdorf, Gst. 348/3, Einfamilienhaus, Margarete Beranek, Bauführer Bmst. Alfred Walchhüter, 3, Radetzkystraße 22 (Gd 1341, 1/52).

Gerasdorf, Stammersdorfer Straße, E.Z. 738, Einfamilienhaus, Thomas Hadrigan, 21, Gerasdorf, Hauptstraße 23, Bauführer Bmst. Josef Eder, 21, Seyring 107 (Gd 738, 1/52).

Stammersdorfer Straße, E.Z. 924, Einfamilienhaus, Josef Eder, 21, Seyring 107, Bauführer Bmst. Josef Eder, 21, Seyring 107 (Gd 924, 1/52).

Seyring 42, Wohngebäude, Adolf Grundschober, Bauführer Bmst. Josef Eder, 21, Seyring 107 (Seyring, 4/52).

An der oberen alten Donau, Los 34, Badehütte, Ing. Heinrich Möbius, 8, Josefstädter Straße 11, Bauführer unbekannt (Df 988, 11/52).

Karl Benz-Weg 37, Siedlungshaus, Josef Meister, Bauführer Bmst. Künl & Holzinger, 22, Heldenplatz 6 (21, Karl Benz-Weg 37, 1/52).

Prager Straße 134, Wohnhaus, Josef König, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Janouschek, 21, Prager Straße 19 (21, Prager Straße 134, 3/52).

Gerasdorfer Straße, E.Z. 45, Einfamilienhaus, Christl Hoffmann, 21, Schüttaustraße 58, Bauführer Arch. Roman Wawrinovsky, 17, Blumengasse 34 (G.J. I 45, 1/52).

Strebersdorf, Gst. 572/21, Siedlungshaus, Theodor Kouba, Trumau 115, N.Ö., Bauführer Bmst. E. Vermuth & Co., 1, Seitzergasse 6 (Str 77, 3/52).

An der oberen alten Donau, Parzelle 145/1, Badehütte, Ludwig Wichtl, 17, Jörgerstraße 31/11, Bauführer Ing. Robert Rankl, Wien-Perchtoldsdorf (Df 988, 12/52).

Brünner Straße 13, Wohnhaus-Wiederaufbau, Hausverwaltung Lydia Zembaty, 1, Krugerstraße 8, Bauführer Bmst. J. Odwody & Ing. Weidisch, 8, Josefstädter Straße 87 (21, Brünner Straße 13, 1/52).

Arbeiterstrandbadstraße 120, Einfamilienhaus, Margit Galos, 4, Prinz Eugen-Straße 80, Bauführer Ing. Julius Gretzmacher, 3, Löwengasse 39 (21, Arbeiterstrandbadstraße 120, 1/52).

Floridsdorfer Hauptstraße 27—29, Wohnhaus-Wiederaufbau, Johann Schöpfleuthner, im Hause, Bauführer Bmst. Amlacher & Sauer, 21, Prager Straße 12 (21, Floridsdorfer Hauptstraße 27—29, 2/52).

Kleingartenverein Leopoldau-Ladestelle, Gr. A, Parzelle 21, Kleingartenhaus, Josef Hartberger, Bauführer Ing. Wilhelm Sedlak, 8, Laudongasse 67 (21, Kleingartenverein Leopoldau, 3/52).

Kleingartenverein Leopoldau, Ö Gr. 50, Kleingartenhaus, Franz Kysely, 7, Burggasse 11/14, Bauführer Bmst. Hans Horak, 25, Mauer, Im Gereute (21, Kleingartenverein Leopoldau, 4/52).

Bisamberg, Gst. 822/86, Einfamilienhaus, Karl Prinz, 21, Bisamberg, Bundesstraße 148, Bauführer Bmst. Hans Scharinger, Korneuburg (Bb 1076, 2/52).

Strebersdorf, E.Z. 1215, Zweifamilienhaus, Alois Müller, 21, Scheydgasse 38, Bauführer Bmst. Rudolf Höbinger, 21, Strebersdorf, Gernenweg 690 (Str 1215, 1/52).

Weisselgasse 8, Wohnhaus-Wiederaufbau, Marianne Quittner, Bauführer Bmst. Vokoun, 15, Hütteldorfer Straße 68 (21, Weisselgasse 8, 1/52).

Donaufeld, Gst. 2168, Wohnhaus, Karl Huber, 2, Springergasse 16, Bauführer Bmst. Johann Cermak, 15, Mariahilfer Straße 209 (Df 1035, 1/52).

Arbeiterstrandbadgasse 71, Wochenendhaus, Julius Bichal, 20, Dresdner Straße 60, Bauführer Bmst. Alfred Giller, 20, Dresdner Straße 89 (21, Arbeiterstrandbadgasse 71, 1/52).

An der oberen alten Donau, Parzelle 2, Badehütte, Josef Trippel, 2, Heinestraße 32, Bauführer Baugesellschaft Gebrüder Schlarbaum, 6, Hofmühlgasse 20 (Df 988, 13/52).

An der oberen alten Donau, Parzelle 6, Badehütte, Josef Oswald, 20, Engerthstraße 49, Bauführer Ing. Karl Wallner, 13, Lainzer Straße 45 (Df 988, 14/52).

23. **Bezirk:** Mannswörth, Werkstätte, Alois Selinger, 23, Dorf Fischamend 152, Bauführer Bauunternehmung Walter, Friedl & Co. Komm.Ges., 1, Lobkowitzplatz 1 (M.Abt. 37 — XXIII/1129/52).

Ober-Laa, Wohnhaus, Johann Schembach, 23, Ober-Laa, Anton Schwarz-Gasse 18, Bauführer Bmst. Andreas Hofer, 23, Ober-Laa, Hauptstraße 55 (M.Abt. 37 — XXIII/1135/52).

Zwölfaxing, Ortsstraße 15, Wohnhaus, Johann und Maria Schöndorfer, im Hause, Bauführer Bmst. Wilhelm Sämann, 23, Himberg, Anningergasse 3 (M.Abt. 37 — XXIII/560/52).

Schwechat, Hammerbrotsiedlung, Siedlungshaus, Anton und Ernestine Formann, 23, Schwechat, Dreherstraße 5, Bauführer Zmst. Ferdinand Kappl, 23, Schwechat, Miermitzgasse 3 (M.Abt. 37 — XXIII/172/52).

Maria-Lanzendorf, Andreas Radlinger-Straße 7, Einfamilienhaus, Jakob und Maria Schantl, 23, Maria-Lanzendorf, Hauptstraße 12, Bauführer Zmst. Johann Lang, 25, Atzgersdorf, Schrallplatz 2 (M.Abt. 37 — XXIII/1145/52).

Leopoldsdorf, Wächtersiedlung, Siedlungshaus, Karl und Angela Gullner, 23, Leopoldsdorf, Straße 1, Bauführer Bmst. Andreas Hofer, 23, Ober-Laa, Hauptstraße 55 (M.Abt. 37 — XXIII/1155/52).

25. **Bezirk:** Inzersdorf, Steinsee, Los 243, Badehütte, Walter Thallinger, 20, Pasettistraße 89, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — 25, „Steinsee", 2/52).

Inzersdorf, Steinhofstraße 507/333, Sommerhaus, Rudolf und Friederike Decker, 5, Ramperstorffergasse 41/9, Bauführer Zmst. Johann Gollob, 12, Breitenfurter Straße 52 a (M.Abt. 37 — 25, Steinhofstraße 2795, 1/52).

Mauer, Römergasse 4904, Siedlungshaus, Johann und Anna Hanzlik, 5, Embelgasse 24/9, Bauführer Zmst. Josef Wieder, 13, Hermesstraße 2 (M.Abt. 37 — 25, Römergasse 4904, 1/52).

Breitenfurt, Siedlung Ostende, Siedlungshaus, Gottfried Vnetrzak, 10, Senefeldergasse 61, Bauführer Bmst. Franz Schuöcker, 25, Mauer, Dr. Kühne-Gasse 12 (M.Abt. 37 — 25, „Ostende", 6/52).

Perchtoldsdorf, Iglseegasse 2881, Sommerhaus, Margarete Behacker, 12, Sechtergasse 20, Bauführer Zmst. Johann Gollob, 12, Breitenfurter Straße 52 a (M.Abt. 37 — 25, Iglseegasse 2881, 1/52).

Breitenfurt, Siedlung Hammerlwiese, Holzhaus, Karl Guld, 14, Utendorfgasse 3, Bauführer Zmst. Johann Passet, Wolfsgraben 52, N.Ö. (M.Abt. 37 — 25, „Hammerlwiese", 9/52).

Mauer, Raimundgasse 1157/12, Sommerhaus, Arthur und Auguste Stolzenberg, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Jakob, 7, Kirchengasse 32 (M.Abt. 37 — 25, Raimundgasse 4828, 1/52).

Inzersdorf, Mozartgasse 3037, Wochenendhaus, Oskar Schwarz, 4, Mittersteig 15/37, Bauführer Zmst. Josef Eller, 10, Alxingergasse 5—7 (M.Abt. 37 — 25, Inzersdorf, Mozartgasse 3037, 1/52).

Liesing, Bahnzeile 1, Magazin, Ing. Leopold Kaim, Bauführer Firma Josef Kaim, 19, Heiligenstädter Lände 29 (M.Abt. 37 — 25, Liesing, Bahnzeile 870, 3/52).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Veränderungen

1. **Bezirk:** Kärntner Ring 3, Renovierung, Hausverwaltung, Bauführer Bauunternehmung Walter Friedl u. Co., Komm.Ges., 1, Lobkowitzplatz 1 (1, Kärntner Ring 3, 2/52).

Elisabethstraße 14, Adaptierung des Hauseinganges, Gebrüder Böhler u. Co., im Hause, Bauführer Dipl.-Arch. Toni Lenhardt, 9, Maria Theresien-Straße 19 (1, Elisabethstraße 14, 2/52).

Rotenturmstraße 25, Umbau des Cafés, Café Kammerspiele, im Hause, Bauführer Bmst. Hans W. Welbing, 1, Vorlaufstraße 5 (1, Rotenturmstraße 25, 2/52).

Gluckgasse 1, III. Stock, Adaptierungen, General Commerce Ges. m. b. H., 1, Bräunerstraße 1, Bauführer unbekannt (1, Gluckgasse 1, 1/52).

Weihburggasse 5, Einbau von 5 Mansardenräumen und Herstellung des Dachstuhls, Walczok Alda, im Hause, Bauführer Zmst. Franz Krebs, 16, Huttengasse 28 (1, Weihburggasse 5, 16/52).

2. **Bezirk:** Blumauer Gasse 25, Schauflächeninstandsetzung, Hausverwaltung H. Sodoma und A. Matejka, Bauführer Bmst. Laurenz Waldmann, 20, Jägerstraße 44 (2, Blumauer Gasse 25, 4/52).

Vorgartenstraße 209, Herstellung eines Geräteschuppens, nachträglich bewilligt, Franz Schubert, im Hause, Bauführer Mmst. Ottokar Schimek, 2, Harkortstraße 10 (2, Vorgartenstraße 209, 3/52).

Untere Augartenstraße 5, Planwechsel, Wiederaufbau, Gebäudeverwalter Dr. Friedrich Düsterbehn, 7, Zollergasse 39, Bauführer Bmst. Dr.-Ing. Friedrich Düsterbehn, 7, Zollergasse 39 (2, Untere Augartenstraße 5, 2/52).

Prater, ehemalige Imkerschule, Errichtung eines Zubaues, Wiener Messe AG., 7, Messepalast, Bauführer unbekannt (35/2917/52).

Obere Donaustraße 23, Errichtung einer Werkanlage, Wiener Stadtwerke — E-Werke, Bauführer unbekannt (35/2953/52).

Engerthstraße 199, Verlegung der Krananlage, Wiener Stadtwerke — E-Werke, Bauführer Firma Wagner u. Biró AG., Löschner u. Helmer, 9, Alserbachstraße 5 (35/3028/52).

Große Mohrengasse 35, Wohnhaus-Wiederaufbau, Gebäudeverwaltung Mathilde Schütz, 7, Kirchengasse 33, Bauführer Bmst. Dr.-Ing. Friedrich Düsterbehn, 7, Zollergasse 39 (2, Große Mohrengasse 35, 1/52).

Prater 110, Errichtung einer Werkzeughütte, Helene Schaaf, im Hause, Bauführer Bmst. Friedrich M. Nowak, 2, Praterstraße 47 (2, Prater 110, 1/52).

Hollandstraße 8, Renovierung, Hausverwaltung H. Sodoma u. A. Matejka, 6, Mariahilfer Straße 49, Bauführer Bmst. Laurenz Waldmann, 20, Jägerstraße 44 (2, Hollandstraße 8, 1/52).

3. **Bezirk:** Am Heumarkt 1, Münzamt, Instandsetzung, Bauführer Thermobau Montagebau Ges. m. b. H., Hoch-, Tief- u. Eisenbetonbau, 1, Spiegelgasse 21 (3, Am Heumarkt 1).

Neulinggasse 11, Renovierung, Bauführer Bmst. Leopold Mühlberger, 14, Flötzersteig 248 (3, Neulinggasse 11, 2/52).

Jacquingasse 2, Planwechsel, Wiederaufbau, Verwaltung Franz Haunak, 17, Dornbacher Straße 18, Bauführer Bmst. Franz Czernilofsky, 16, Lorenz Mandl-Gasse 32—34 (3, Jacquingasse 2, 9/52).

Boerhavegasse 9, Turmabtragung und Dacheindeckung, Geb.-Verw. Rich. Klos, 1, Schottenbastei 6, Bauführer unbekannt (3, Boerhavegasse 9, 1/52).

Kölblgasse 26, Wohnhaus-Wiederaufbau, Adele Mardesic, durch Dipl.-Arch. J. Leitner, 1, Rosenbursenstraße, Bauführer Bmst. W. Demel, 14, Kienmayergasse 51 (3, Kölblgasse 26, 1/52).

Hießgasse 15, Herstellung einer Edelputzfassade (Portal), NÖ Molkerei reg. Gen. m. b. H., 20, Hochstädtplatz 5, Bauführer Bmst. Johann Bayer, 9, Schwarzspanierstraße 7 (3, Hießgasse 15, 2/52).

Schimmelgasse 9, Wohnhaus-Wiederaufbau, Rosa Oser, 9, Clusiusgasse 9, Bauführer Leopold Roth u. Co., Hoch-, Tief- u. Eisenbetonbau, 1, Heßgasse 7 (3, Schimmelgasse 9, 6/52).

4. **Bezirk:** Fleischmanngasse 3, Erweiterung der Geschäftsauslage, Leopold Pöll, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Carl Jakob, 3, Am Heumarkt 9 (4, Fleischmanngasse 3, 8/52).

Theresianumgasse 16—18, Errichtung eines Kleinlastenaufzuges, Kammer für Arbeiter und Angestellte, 1, Ebendorferstraße 7, Bauführer Danubia-Bauges., 4, Theresianumgasse 16—18 (35/3008/52).

Theresianumgasse 16—18, Zubau zum Personaltrakt, Kammer für Arbeiter und Angestellte, 1, Ebendorferstraße 7, Bauführer Danubia Bauges. m. b. H., 1, Börsegasse 12 (4, Theresianumgasse 16—18, 3/52).

Mozartgasse 6, Planwechsel, Leopold Nedomansky, im Hause, Bauführer unbekannt (4, Mozartgasse 6, 3/52).

Graf Starhemberg-Gasse 20, Deckenauswechslung, Dr. Ferd. Wetzko, im Hause, Bauführer Bmst. L. u. H. Hausenberger, 4, Favoritenstraße 50 (4, Graf Starhemberg-Gasse 20, 1/52).

5. **Bezirk:** Schönbrunner Straße 108, Herstellung eines Materialschuppens, Ignaz Dürr, im Hause, Bauführer unbekannt (5, Schönbrunner Straße 108, 4/52).

Pilgramgasse 10, Mauerunterfangung (Lokal), Alfred Steiner, 5, Margaretenplatz 3, Bauführer Bmst. Franz Seidl, 14, Leyserstraße 11 (5, Pilgramgasse 10, 1/52).

Margaretenstraße 80, Hintergebäude-Wiederaufbau, Ges. f. Wohnungseigentum, 1, Biberstraße 22, durch Dipl.-Ing. Hilde Schaffran, 4, Graf Starhemberg-Gasse 17, Bauführer unbekannt (5, Margaretenstraße 80, 3/52).

Laurenzgasse 11, teilweiser Wohnhaus-Wiederaufbau, Hausverw. Dr. H. Türr, OHG, 1, Hoher Markt 4, Bauführer Bauunternehmung Ing. Karl Irra, 17, Kalvarienberggasse 11 (5, Laurenzgasse 11, 2/52).

Johannagasse 8, Pissoirumbau, Therese Nagy, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Hornak, 5, Schönbrunner Straße 85 (5, Johannagasse 8, 1/52).

Margaretengürtel 31, Errichtung eines Lagerschuppens, August Jecny, 5, Wiedner Hauptstraße 85, Bauführer Zmst. Josef Wolf, 12, Edelsinnstraße 13 (5, Margaretengürtel 31, 1/52).

Arbeitergasse 18, Neuherstellung, Bauführer Bmst. Franz Vytiska, 12, Flurschützgasse 2 (5, Arbeitergasse 18, 1/52).

Margaretenstraße 51, Bauführer Bmst. Max Kemlein, 18, Staudgasse 3 (5, Margaretenstraße 51, 1/52).

6. **Bezirk:** Gumpendorfer Straße 140, Renovierung, Bauführer Bmst. Stefan Sperl, 6, Mariahilfer Straße 117 (6, Gumpendorfer Straße 140, 1/52).

Bürgerspitalgasse 5, Hof, Errichtung eines Lagerschuppens, Josef Hrdlicka u. Sohn, im Hause, Bauführer Mmst. Jos. Tuma's Wwe., 16, Hormayrgasse 26 (6, Bürgerspitalgasse 5, 2/52).

Gumpendorfer Straße 63, Bauabänderung des Betriebsraumes, Kiba, im Hause, Bauführer Stukkaturmeister Franz Wilfinger, 16, Gaullachergasse 29 (6, Gumpendorfer Straße 63, 2/52).

7. **Bezirk:** Neubaugasse 9, Herstellung von Vitrinennischen, Firma Kohoutek, im Hause, Bauführer Bmst. Barak u. Czada, 7, Neubaugasse 36 (7, Neubaugasse 9, 1/52).

Kaiserstraße 87, Kanalverlegung, Felix Cmelinsky, 4, Heumühlgasse 4, Bauführer Bmst. Friedrich B. Steinbach, 19, Heiligenstädter Straße 29 (7, Kaiserstraße 87, 1/52).

8. **Bezirk:** Piaristengasse 49, Errichtung einer Zwischendecke, Hilde Stromberger, 5, Embelgasse 44, Bauführer Mmst. Rudolf Trenker, 13, Mauer, Anzengrubergasse 27 (8, Piaristengasse 49, 3/52).

9. **Bezirk:** Brünnlbadgasse 11, Kanalauswechslung, Ida Ollinger, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Schwarz, 16, Lienfeldergasse 3 (9, Brünnlbadgasse 11, 4/52).

Kolingasse 9, II. und III. Stock, Errichtung je eines Bades, Verwaltung A. J. Piterka, 3, Reisnerstraße 28, Bauführer Bmst. Ing. Ewald Heidenwag, 7, Kirchengasse 7 (9, Kolingasse 9, 3/52).

Lazarettgasse 41, Wohnhaus-Wiederaufbau, Leopoldine und Karl Schwetter, durch Dr. Paul Weigert, 4, Waaggasse 8, Bauführer Bmst. Ernst Wünsch, 1, Graben 28.

Roßauer Kaserne, Schlickplatz 6 (Nordwohntrakt), Errichtung eines Personenaufzuges, Bundesgebäudeverwaltung II, Bauführer Bmst. Franz Jakob, 7, Kirchengasse 32 (32/2989/52).

10. **Bezirk:** Ettenreichgasse,Hardtmuthgasse, Errichtung einer Wohnhausanlage, Gemeinde Wien, M.Abt. 24, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Katlein, 7, Siebensterngasse 42 (35/2926/52).

Salvatorianerplatz 5, Bauliche Instandsetzung, Franz Fosatti, im Hause, Bauführer Mmst. Karl Wittmann, 25, Inzersdorf, Seidlgasse 7 (10, Salvatorianerplatz 5, 1/52).

Favoritenstraße 126, Planwechsel, Viktoria Fleisch, 12, Gaudenzdorfer Gürtel 13, Bauführer Bmst. Eduard Frauenfeld u. Berghof, 4, Weyringergasse 6 (10, Favoritenstraße 126, 4/52).

Tolbuchinstraße 8—10, Bauliche Abänderungen, Verein Arbeiterheim „Favoriten", im Hause, Bauführer Firma Hofman & Maculan, Bmst. Carl Höllerl (10, Tolbuchinstraße 8—10, 4/52).

12. **Bezirk:** Arndtstraße 73, Werkstätten, Bmst. Herbert Lorenz, 1, Weihburggasse 10, Bauführer derselbe (12, Mandlgasse 4, 4/52).

Niederhofstraße 41, Büro- und Lagerräume, Julius Uhlik, im Hause, Bauführer B. u. W. Custer & Co., 9, Währinger Straße 83 (12, Niederhofstraße 41, 3/52).

Gierstergasse 7, Fassade, Th. Günter & Sohn, im Hause, Bauführer Bmst. Albert Kittel's Wwe., 9, Fuchsthallergasse 3 (12, Gierstergasse 7, 1/52).

Breitenfurter Straße 14, Türöffnungverbreiterung, Maria Stocker, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Kugler, 13, Björnsongasse 17 (12, Breitenfurter Straße 14, 3/52).

Am Schöpfwerk, Errichtung von Motorradeinstellräumen, Gemeinde Wien, M.Abt. 24, Bauführer Fa. Belvedere Bauges., 3, Stalinplatz 5 (35/2962/52).

15. **Bezirk:** Pater Schwartz-Gasse 9, Pfeilerauswechslung, Viktor Hackl, im Hause, Bauführer Mmst. Franz Bartl, 15, Schweglerstraße 47/49 (M.Abt. 37 — 15, Pater Schwartz-Gasse 9, 2/52).

Märzstraße 76/78, Errichtung eines Betriebsbades, Fa. Karat-Werke, im Hause, Bauführer Hoch-, Tief-, Eisenbetonbau Püls & Co., 18, Währinger Gürtel 15 (M.Abt. 37 — 15, Märzstraße 76/78, 2/52).

Herklotzgasse 30, Adaptierungsarbeiten, E. Graf, im Hause, Bauführer Bmst. Klupp & Co., 12, Untere Meidlinger Straße 95 (M.Abt. 37 — 15, Herklotzgasse 30, 2/52).

Maria vom Siege 8, Baubew. für Stiegenabgang, Walter Schott, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Rathmanner, 15, Haidmannsgasse 4 (M.Abt. 37 — 15, Maria vom Siege 8, 1/52).

16. **Bezirk:** Gablenzgasse 30, Garageadaptierung, Hv. Morawitz, 7, Lerchenfelder Straße 141, Bauführer Bmst. Hans Reisser, 17, Kalvarienberggasse 11 (M.Abt. 37 — 16, Gablenzgasse 30, 1/52).

Thaliastraße 70, Portalumbau, Alois Wacha, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Jakob Corel, 3, Am Heumarkt 9 (M.Abt. 37 — 16, Thaliastraße 70, 1/52).

Paltaufgasse 14, Werkstättenzubau, Austria Tabakwerke, 9, Porzellangasse 51, Bauführer noch nicht bekannt (M.Abt. 37 — 16, Paltaufgasse 14, 4/52).

Thaliastraße 69, Pfeilerentfernung, Maria Jaderniceck, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Jakob Corel, 3, Am Heumarkt 9 (M.Abt. 37 — 16, Thaliastraße 69, 5/52).

Gaullachergasse 6, Garagewiederaufbau, Rudolf Ruzicka, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Franz Heß, 3, Am Heumarkt 9 (M.Abt. 37 — 16, Gaullachergasse 6, 2/52).

Sandleitengasse 22—24, Errichtung einer Ölfeuerungsanlage, „Austria" Emailwerke, 16, Wilhelminenstraße 80, Bauführer unbekannt (35/2927/52).

Rückertgasse 17, Aufstellung eines Laufkranes, Pini u. Kay, im Hause, Bauführer Bmst. Pichler, 18, Paulinengasse 16 (35/2937/52).

Lerchenfelder Gürtel, Aufstellung einer Vorverkaufshütte, Wiener Stadtwerke — Verkehrsbetriebe, Bauführer unbekannt (35/3000/52).

Seeböckgasse 59, Einbau einer Simplex-Schweröl-feuerung, Fa. Simplex, 3, Weyrgasse 5, Bauführer unbekannt (35/3056/52).

17. **Bezirk:** Hernalser Gürtel 23, Stadtbahnbogen 113, Einstellraum für Kraftfahrzeuge, ARBÖ-Kraftfahrer, Ortsgruppe Wien, Bauführer Bmst. Wilh. Passini, 15, Neubaugürtel 21 (35/3002/52).

18. **Bezirk:** Pötzleinsdorfer Straße 46, Kinderheim Pötzleinsdorf, Zubau an den Vordertrakt des Kinderheimes, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer Dipl.-Ing. J. E. Bublik, 12, Ruckergasse 4 (35/3043/52).

Erndtgasse 21, Dachbodenausbau, Gemeinnützige Wohnungsgen. Wien-Nordwest, 19, Hartäckerstraße 71, Bauführer Bmst. Alfons Papsch, 18, Herbeckstraße 27 (M.Abt. 37 — XVIII/1/52).

Bastiengasse 79, Garagenvergrößerung, Ing. Gustav Pawek, Beethovenplatz 3, Bauführer Bmst. Weiß & Co., 6, Millergasse 15 (M.Abt. 37 — XVIII/3/52).

Naaffgasse 43, Gartenhauserrichtung, Anton und Bella Hofer, 18, Scheidlstraße 14, Bauführer Bmst. Franz John, 9, Sechsschimmelgasse 18 (M.Abt. 37 — XVIII/1/52).

Dempschergasse 3, Straßenhofeinfriedung, Verein zur Verwaltung der Wohnhausanlage, 18, Dempschergasse 3—5, Bauführer Bmst. B. Fürst, R. Richter, 18, Dempschergasse 3 (M.Abt. 37 — XVIII/6/52).

Schopenhauerstraße 8, Bauliche Veränderung, Josef Riedl, 18, Schopenhauerstraße 10, Bauführer Bmst. Max Kemlein, 18, Staudgasse 3 (M.Abt. 37 — XVIII/1/52).

Gustav Tschermak-Gasse 7, Wohnungsadaptierung, Dr.-Ing. Schön, im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XVIII/3/52).

Theresiengasse 33—35, Neugestaltung der Fassade, Hilde Schuh, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Macho, 8, Fuhrmannsgasse 18a (M.Abt. 37 — XVIII/1/52).

Sternwartestraße 33—35, Steinzeugrohrkanalisierung, Philips, Gesellschaft m. b. H., 1, Schwarzenbergplatz 2, Bauführer Bauunternehmung Otto Janecek & Co., 17, Nattergasse 12 (M.Abt. 37 — XVIII/1/52).

19. **Bezirk:** Hasenauerstraße 16, Bauliche Abänderungen und Herstellungen, Ernst Cinciala, 3, Salesianergasse 22, Bauführer Bauunternehmung Ferdinand Dehm & F. Albrecht's Nfg., 9, Roosevelt-platz 12 (M.Abt. 37 — 19, Hasenauerstraße 16, 2/52).

Blaasstraße 12, Bauliche Abänderungen, Emmerich Satzger, 19, Hasenauerstraße 30, Bauführer Bmst. Julius Leister, 20, Jägerstraße 30 (M.Abt. 37 — 19, Blaasstraße 12, 1/52).

Kuchelauer Hafenstraße 113, Bauliche Herstellungen, Franz Franz, 7, Kirchengasse 39, Bauführer Zmst. Hans Tenkrat, 15, Rauchfangkehrergasse 30 (M.Abt. 37 — 19, Kuchelauer Hafenstraße 11, 1/52).

Heiligenstädter Straße 119, Kriegsschadenbehebung durch Teilwiederaufbau, Gebäudeverwaltung C. Th. Gasselseder & Co., 1, Augustinerstraße 12, Bauführer Fa. Beer & Ems, 5, Zentagasse 47 (M.Abt. 37 — 19, Heiligenstädter Straße 119, 2/52).

Zehenthofgasse 42, Bauliche Abänderungen, Anna Beierknecht, im Hause, Bauführer Fa. Franz Bayer's Wwe., 19, Tallesbrunngasse 6 (M.Abt. 37 — 19, Zehenthofgasse 42, 1/52).

Grinzinger Straße 64, Bauliche Herstellungen, Ing. Herbert Hartbach, im Hause, Bauführer Baugesellschaft Böhmer & Prem, 26, Klosterneuburg, Ziegelofengasse 9 (M.Abt. 37 — 19, Grinzinger Straße 64, 1/52).

Döblinger Hauptstraße 5, Bauliche Abänderungen, Weinkellerei und Wirtschaftsgen. von Gastwirten in Wien und Niederösterreich, r. G. m. b. H., 19, Billrothstraße 2, Bauführer Bmst. Franz Hochwarter, 19, Silbergasse 30 (M.Abt. 37 — 19, Döblinger Hauptstraße 5, 1/52).

Hofzeile 20, Errichtung eines Selbstfahrerauf-zuges, Nervenheilanstalt „Maria Theresia-Schlößl", Bauführer unbekannt (35/2981/52).

20. **Bezirk:** Wehlistraße 32—38, Stiege 1, 3, 5 und 6, Einbau von Dachbodenwohnungen, Gemeinde Wien, M.Abt. 27, Bauführer Bmst. Max Schandl, 19, Gebhartgasse 8 (35/2982/52).

Traisengasse 20, Geschäftseinbau, Josef Sarrer, 19, Döblinger Hauptstraße 15—17, Bauführer Bmst. Adolf Micheroli, 19, Döblinger Hauptstraße 21 (20, Traisengasse 20, 2/52).

Hellwagstraße 4, Auf- und Ausbau des Verwaltungsgebäudes, Wiener Werkzeug- und Werkzeugmaschinenfabrik, 20, Hellwagstraße 4—6, Bauführer Sager u. Woerner, Hoch-, Tief- u. Straßenbau, 4, Brucknerstraße 2 (20, Hellwagstraße 4, 3/52).

Klosterneuburger Straße 61, Pfeilerauswechslung, Kalkusch u. Co., im Hause, Bauführer Dipl.-Ing. Julius Gretzmacher, 3, Löwengasse 39 (20, Klosterneuburger Straße 61, 1/52).

Wallensteinstraße 33 a, Umbau des Portals, Julius Geiger, im Hause, Bauführer Bmst. Matthäus Baier, 16, Landsteinergasse 10 (20, Wallensteinstraße 33 a, 2/52).

Württemberggasse 3, Schaffung einer Türöffnung, Gerhard Kotiza, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Stippl, 21, Donaufelder Straße 233 (20, Württemberggasse 3, 1/52).

Rauscherstraße 9, Bauabänderung (Portal), Hedwig Weiß, im Hause, Bauführer Bmst. Hermann Jenisch, 8, Florianigasse 29 (20, Rauscherstraße 9, 4/52).

Brigittenauer Lände 18, Umbau des Lokals, Anna Müller, 20, Brigittenauer Lände 22, Bauführer Bmst. Johann Hochwarter, 20, Greiseneckergasse 25 (20, Brigittenauer Lände 18, 2/52).

Klosterneuburger Straße 56, Wohnhaus-Wiederaufbau, Geb.-Verw. Mathilde Schütz, 7, Kirchengasse 33, Bauführer Bmst. Dr. Friedrich Düsterbehn, 7, Zollergasse 39 (20, Klosterneuburger Straße 56, 2/52).

Nordwestbahnhof, Nordbahnstraße 10, Errichtung eines Flugdaches, Johanna Bilkovsky, im Hause, Bauführer Zmst. Franz Paukner, 13, Fasangartengasse 36 (35/2985/52).

Nordwestbahnhof, Errichtung eines Lasten- und Personenaufzuges im Lagergebäude, Fa. Hugo Janko, 20, Nordwestbahnhof, Bauführer unbekannt (35/3001/52).

23. **Bezirk:** Himberg, Pellendorfer Straße 7, Bauliche Abänderungen, Lorenz, Franz und Anna Muzik und Maria Uhlrid, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Gustav Krainer, 23, Himberg, Hauptstraße 44 (M.Abt. 37 — XXIII/918/52).

Himberg, Brauhausgasse 3, Bauliche Herstellungen, „Napoli" Ragendorfer u. Co., 4, Paniglgasse 5, Bauführer Bmst. Adolf Swoboda, Bruck an der Leitha, NÖ (M.Abt. 37 — XXIII/541/52).

Rannersdorf, Oberfeldweg 5, Zubau, Karoline Gagl, im Hause, Bauführer Zimmerei u. Bautischlerei Morawski u. Co., 26, Kritzendorf (M.Abt. 37 — XXIII/1144/52).

Rauchenwarth 85, Scheune, Johann Bauer, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Gustav Krainer, 23, Himberg, Hauptstraße 44 (M.Abt. 37 — XXIII/1147/52).

Rothneusiedl 1, Regenwasserkanal, Rudolf Herzfelder und Mitbesitzer, 19, Glanzinggasse 20, Bauführer W. F. Sommer, Komm.-Ges., Bmst., 10, Ettenreichgasse 23 (M.Abt. 37 — XXIII/1175/52).

Rannersdorf, Bezirksstraße 62, Bauliche Abänderungen, Pfarre Maria-Herz, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Rudolf Prath, 1, Opernring 11 (M.Abt. 37 — XXIII/1060/51).

24. **Bezirk:** Hennersdorf, Beckgasse 23, Einbau eines Heizölkessels, Anna und Karl Koza, 24, Hennersdorf 23, Bauführer Bmst. Franz Vorwallner, 25, Inzersdorf, Draschestraße 55 (35/2901/52).

25. **Bezirk:** Inzersdorf, Neustiftgasse-Goldhammergasse, Einbau eines Tiegelschmelzofens, Fonderwerk, 9, Porzellangasse 56, Bauführer F. B. Steinbach, 19, Heiligenstädter Straße 29 (35/2897/52).

Perchtoldsdorf, Vogelsanggasse 1477, Stockwerksaufbau, Wilhelm Wesely, 25, Perchtoldsdorf, Hyrtlallee 16, Bauführer Bmst. Ing. Hans Gstöttner, 25, Perchtoldsdorf, Christoph Gluck-Gasse 6 (M.Abt. 37 — 25, Perchtoldsdorf, Vogelsanggasse 1477, 1/52).

Mauer, Dürergasse 59, Wochenendhauszubau, Ottomar und Auguste Schwarz, 16, Friedrich Kaiser-Gasse 41, Bauführer Bmst. Franz Leidl, 14, Leyserstraße 11 (M.Abt. 37 — 25, Mauer, Dürergasse 59, 1/52).

Mauer, Teufelgasse 18, Anbau, Dipl.-Ing. Rudolf Swoboda und Stefan Bergmann, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Josef Lender, 17, Braungasse 30 (M.Abt. 37 — 25, Mauer, Teufelgasse 18, 1/52).

Liesing, Breitenfurter Straße 1, Kanalanschluß, Brauerei Liesing, Bauführer Bmst. Josef Drkac, 25, Liesing, Schloßgasse 27 (M.Abt. 37 — 25, Liesing, Breitenfurter Straße 1, 2/51).

Liesing, Breitenfurter Straße 4, Kanalanschluß, Brauerei Liesing, Bauführer Bmst. Josef Drkac, 25, Liesing, Schloßgasse 27 (M.Abt. 37 — 25, Liesing, Breitenfurter Straße 4, 3/52).

Liesing, Breitenfurter Straße 6, Kanalanschluß, Brauerei Liesing, Bauführer Bmst. Josef Drkac, 25, Liesing, Schloßgasse 27 (M.Abt. 37 — 25, Liesing, Breitenfurter Straße 6, 4/52).

Grundabteilungen

10. **Bezirk:** Favoriten, E.Z. 1007, Gst. 865, Karl Kutterer, 10, Triester Straße 85 (M.Abt. 64 — 2575/52).

E.Z. 1670, Gst. 1848/1—4, Dr. Joachim und Julia Auerbach, New York, durch Dipl.-Ing. Dr. Erich Meixner, 1, Fichtegasse 2 a (M.Abt. 64 — 2607/52).

11. **Bezirk:** Simmering, E.Z. 324, Gst. 204/2, Franz Teuschler, 11, Simmeringer Hauptstraße 77, durch Baurat h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 64 — 2643/52).

12. Bezirk: Unter-Meidling, E.Z. 129, Gst. 157/3, Anna Heukelbach, Berlin-Hermsdorf, durch Notar Dr. Karl Schreiber, 12, Schönbrunner Straße 263 (M.Abt. 64 — 2608/52).

14. Bezirk: Hütteldorf, E.Z. 2314, Gste. 1202, 1203, Marie Zoder, 15, Braunhirschengasse 10, durch Dr. Leopold Pauly, Notar, 15, Sechshauser Straße 41 (M.Abt. 64 — 2677/52).

16. Bezirk: Neulerchenfeld, E.Z. 668, Gste. 111/1, 111/2, 113, 37, E.Z. 674, Gst. 112, öffentl. Gut, Gst. 471, 496, Stadt Wien (M.Abt. 64 — 2676/52).

Ottakring, E.Z. 2716, Gst. 2787/5, Firma Johann Caha & Söhne, 16, Brunnengasse 17, durch Dr. Franz Hausa, Rechtsanwalt, 1, Doblhoffgasse 5 (M.Abt. 64 — 2590/52).

17. Bezirk: Dornbach, E.Z. 2173, Gst. 1164/7, Dr. Braun-Fernwald, 4, Suttnerplatz 7, durch Dr. Ludwig Wilfing, Notar, 17, Elterleinplatz 8 (M.Abt. 64 — 2616/52).

19. Bezirk: Ober-Döbling, E.Z. 583, Gste. 215/18, 215/19, Anna Siller, 1, Philharmonikerstraße 4, durch Dr. Richard Radler, Notar, 9, Währinger Straße 16 (M.Abt. 64 — 2632/52).

21. Bezirk: Stammersdorf, E.Z. 2706, Gst. 1039/2, 1040/1, Josef Laimer, 21, Stammersdorf, durch Dr. Eduard Hofmann, Rechtsanwalt, Wien 1, Wollzeile 36 (M.Abt. 64 — 2597/52).

E.Z. 2656, Gst. 302/15, Rudolf Stöger, 21, Stammersdorf, Gernengasse 5, durch Dr. Ernst Szobissek, Rechtsanwalt, 21, Angerer Straße 1 (M.Abt. 64 — 2657/52).

Leopoldau, E.Z. 198, Gst. 499, Anna Dücke, 21, Nordmannstraße 94, durch Dr. Josef Wachermayr, Notar, 20, Wallensteinstraße 16 (M.Abt. 64 — 2589/52).

E.Z. 1977, Gste. 223/45, 224/45, Konrad und Stefanie König, 21, Steigenteschgasse 54, durch Dr. Wilhelm Zawadil, Rechtsanwalt, 1, Singerstraße 14 (M.Abt. 64 — 2609/52).

Donaufeld, E.Z. 842, Gst. 275, E.Z. 868, Gst. 274, Theresia Ruzicka, 21, Bertlgasse 7 (M.Abt. 64 — 2617/52).

Groß-Jedlersdorf I, E.Z. 1159, Gst. 261, E.Z. 44, Gst. 258, Landesverband der österr. Turn- und Sport-Union, 1, Dominikanerbastei 6, durch Dr. Ludovika Hämmerle, Rechtsanwalt, 4, Prinz Eugen-Straße 64 (M.Abt. 64 — 2633/52).

E.Z. 31, Gst. 347, E.Z. 1933, Gst. 348, E.Z. 1131, Gst. 351, Anna Postelt, 16, Ottakringer Straße 264, durch Dr. Eduard Hofmann, Rechtsanwalt, 1, Wollzeile 36 (M.Abt. 64 — 2640/52).

Kagran, E.Z. 220, Gst. 1047, Adolf Fraberger, 22, Wintzingerrodestraße 197, durch Dr. Ernst Szobissek, Rechtsanwalt, 21, Angerer Straße 1 (M.Abt. 64 — 2658/52).

Aspern, E.Z. 14, Gst. 533/12, 533/68, Karl Kornfeil, 3, Weinlechnergasse 8, durch Dr. Norbert Rauscher, Rechtsanwalt, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 2678/52).

23. Bezirk: Zwölfaxing, E.Z. 170, Gste. 216/1, 123, E.Z. 28, Gst. 297, E.Z. 203, Gst. 215/2, Marie Schuster, 23, Zwölfaxing 109 (M.Abt. 64 — 2610/52).

Moosbrunn, E.Z. 1, Gste. 334, 335, Finanzkammer der Erzdiözese, 1, Stephansplatz 3 (M.Abt. 64 — 2638/52).

Kledering, E.Z. 34, Gst. 29, E.Z. 98, Gst. 111/4, Firma Zaoral & Co., 23, Kledering 34, durch Dr. Karl Theuerweckl, Rechtsanwalt, 1, Plankengasse 3 (M.Abt. 64 — 2646/52).

Unter-Laa, E.Z. 218, Gste. 336/1, 93, E.Z. 278, Gst. 345/2, Anton Krenn, 23, Unter-Laa 88, durch Dipl.-Ing. Julius Gretzmacher, 3, Löwengasse 39 (M.Abt. 64 — 2661/52).

24. Bezirk: Mödling, E.Z. 39, Gste. 43, 382/2, Antonie Lachmann, 24, Mödling, Hauptstraße 22, durch Ing. Josef Hartl, 24, Mödling, Bahnhofsplatz 5 (M.Abt. 64 — 2574/52).

25. Bezirk: Mauer, E.Z. 2487, Gst. 1583/7/15, Dr. Karl Veith, Notar, 6, Mariahilfer Straße 71, für Stefan und Hertha Jovita, 6, Grabnergasse 14 (M.Abt. 64 — 2572/52).

E.Z. 209, Gst. 246, E.Z. 3475, Gst. 247, „Universale" Hoch- und Tiefbau AG., 1, Renngasse 6 (M.Abt. 64 — 2618/52).

E.Z. 3670, Gst. 1229/537, Gustav Swoboda, 13, Speisinger Straße 84—98 (M.Abt. 64 — 2648/52).

E.Z. 1921, Gst. 1549/9, Olga Zsmela, 2, Böcklinstraße 32 (M.Abt. 64 — 2660/52).

Atzgersdorf, E.Z. 981, Gst. 424/3, Franz Kraus, 6, Mariahilfer Straße 89 a, durch Dr. Karl Scheibert, Notar, 6, Mariahilfer Straße 61 (M.Abt. 64 — 2588/52).

Perchtoldsdorf, E.Z. 2452, Gste. 1472/1, 1472/2, Karl und Marie Zechmeister, 25, Perchtoldsdorf, durch Dr. Robert Blüml, Notar, 25, Liesing, Haecklstraße 5 (M.Abt. 64 — 2598/52).

Erlaa, E.Z. 543, Gst. 162/137, Verlassenschaft Karl Graf, Wien, durch Dr. Rudolf Musil, Notar, 15, Mariahilfer Straße 167 (M.Abt. 64 — 2599/52).

Vösendorf, E.Z. 1619, Gst. 50/103, Leopoldine Khaels-Khaelsberg, 25, Vösendorf, durch Dr. Adolf Eberl, Rechtsanwalt, 24, Mödling, Schrannenplatz 2 (M.Abt. 64 — 2647/52).

Liesing, E.Z. 2916, Gst. 515/291, Theresia Exler, 16, Schottenwiese 17, durch Dr. Franz Zankl, Notar, 19, Gatterburggasse 10 (M.Abt. 64 — 2651/52.)

Inzersdorf, E.Z. 27, Gst. 1166, Dr.-Ing. Kurt Prohaska, 4, Phorusgasse 2, durch Dr. Josef Wagner-Löffler, Notar, 5, Gartengasse 17 (M.Abt. 64 — 2649/52).

E.Z. 1740, Gste. 1509, 1512, Josef und Therese Stauffer, 9, Grünentorgasse 14, durch Dr. Josef Wagner-Löffler, Notar, 5, Gartengasse 17 (M.Abt. 64 — 2650/52).

26. Bezirk: Gugging, E.Z. 436, Gste. 406/11, 406/12, Anna Vodicka, 3, Dißlergasse 6, durch Dr. Conrad Krünes, Notar, 1, Riemergasse 1 (M.Abt. 64 — 2668/52).

E.Z. 465, Gst. 414/5, E.Z. 466, Gst. 414/7, Missionsgesellschaft „Königin der Apostel", Wien, durch Dipl.-Ing. Franz Horaczek, 9, Berggasse 3 (M.Abt. 64 — 2573/52).

Fluchtlinien

10. Bezirk: E.Z. 369, Kat.G. Favoriten, Stefan und Johanna Bartholschitz, 9, Berggasse 29 (M.Abt. 37 — 3305/52).

12. Bezirk: E.Z. 189, Kat.G. Altmannsdorf, Johann Winter und Sohn, 12, Josef Winter-Gasse 18 (M.Abt. 37 — 3374/52).

14. Bezirk: E.Z. 1482, Kat.G. Hütteldorf, Ing. Johann und Elfriede Wittmann, 14, Anzbachgasse 20 (M.Abt. 37 — 3306/52).

E.Z. 277, Kat.G. Hütteldorf, Anton Reinwart, 16, Veronikagasse 21/4 (M.Abt. 37 — 3312/52).

E.Z. 897, Kat.G. Hütteldorf, Ignaz und Emmy Witschel, 19, Heiligenstädter Straße 30/28 (M.Abt. 37 — 3336/52).

E.Z. 2668, Kat.G. Hütteldorf, Franz Naisar, 9, Währinger Gürtel 128/9 (M.Abt. 37 — 3345/52).

L.T.E.Z. 440, Kat.G. Neuwaldegg, Alois Muck, 16, Redtenbachergasse 17/29 (M.Abt. 37 — 3352/52).

E.Z. 2437, Kat.G. Hütteldorf, Johann und Marie Raab, 21, Wernolgasse 16—18 (M.Abt. 37 — 3377/52).

17. Bezirk: E.Z. 975, Kat.G. Dornbach, für den Eigentümer Dipl.-Ing. Anton Haiduzek, 8, Schönborngasse 18 (M.Abt. 37 — 3290/52).

E.Z. 2460, Kat.G. Dornbach, Dr. Walter und Richard Smekal, 17, Hernalser Hauptstraße 152 (M.Abt. 37 — 3381/52).

18. Bezirk: E.Z. 475, Kat.G. Neustift am Walde, Dr. Othmar und Elisabeth Patak, 9, Liechtensteinstraße 30/6 (M.Abt. 37 — 3307/52).

E.Z. 93, Kat.G. Neustift am Walde, Elisabeth Dabsch, 11, Kaiser Ebersdorfer-Straße 332 (M.Abt. 37 — 3311/52).

19. Bezirk: E.Z. 175 und 69, Kat.G. Unter-Döbling, Ing. Franz Mayerhofer, 5, Stolberggasse 23 a, Gesellschaft für Wohnungseigentum reg. Gen. m. b. H., 1, Biberstraße 22/5 (M.Abt. 37 — 3250/52).

E.Z. 527, 530, 612 und 901, Kat.G. Heiligenstadt, Kurt Zuckermann, 18, Anastasius Grün-Gasse 22—24 (M.Abt. 37 — 3291/52).

E.Z. 1421 und 1422, Kat.G. Ober-Döbling, Maschinenfabrik Heid AG., 1, Mahlerstraße 6 (M.Abt. 37 — 3378/52).

20. Bezirk: Rafaelgasse 34, Viktoria Kalisch, Maria Baumsteiger (20, Rafaelgasse 34, 1/52).

21. Bezirk: E.Z. 935, Kat.G. Gerasdorf, Matthias und Anna Seidl, 21, Gerasdorf, Stammersdorfer Straße 382 (M.Abt. 37 — 3279/52).

E.Z. 2744, Kat.G. Stammersdorf, Johann und Olga Neumayer, 21, Stammersdorf, Jedlersdorfer Straße 381 (M.Abt. 37 — 3284/52).

E.Z. 1561, Kat.G. Lang-Enzersdorf, Marie Floh, 21, Fahrbachgasse 7 (M.Abt. 37 — 3308/52).

E.Z. 773, Kat.G. Kapellerfeld, Johann Nemeth, 21, Kapellerfeld, Lenaugasse 51 (M.Abt. 37 — 3376/52).

E.Z. 1171, Kat.G. Enzersfeld, Martin und Barbara Hofbauer, 21, Enzersfeld 77 (M.Abt. 37 — 3382/52).

22. Bezirk: E.Z. 437, Kat.G. Breitenlee, Siegfried Horatschek, 22, Eßling, Anzengrubergasse 864 (M.Abt. 37 — 3292/52).

E.Z. 506, Kat.G. Leopoldstadt, Rudolf und Marie Albrecht, 22, Wagramer Straße 103/8/17 (M.Abt. 37 — 3338/52).

E.Z. 1151, Kat.G. Eßling, Stefanie Netrval, 15, Arnsteingasse 11/14 (M.Abt. 37 — 3346/52).

E.Z. 2758, Kat.G. Eßling, Karl und Katharina Breiteneder, 17, Syringgasse 17 (M.Abt. 37 — 3373/52).

23. Bezirk: E.Z. 323, Kat.G. Dorf Fischamend, Margarete Nestyak, 23, Dorf Fischamend 153 (M.Abt. 37 — 3293/52).

E.Z. 177, Kat.G. Zwölfaxing, Ferdinand und Rosa Buchecker, 23, Unter-Lanzendorf 22 (M.Abt. 37 — 3335/52).

E.Z. 451, Kat.G. Leopoldsdorf, Karl und Angela Gullner, 23, Leopoldsdorf, Wächtersiedlung, Straße 1 (M.Abt. 37 — 3344/52).

E.Z. 335, Kat.G. Leopoldsdorf, Hermine Tarnawski, 23, Leopoldsdorf, Wächtersiedlung (M.Abt. 37 — 3406/52).

24. Bezirk: E.Z. 772 und 773, Kat.G. Brunn am Gebirge, für den Eigentümer Dr. Ing. Heinz Zelisko, 24, Freiheitsplatz 7 (M.Abt. 37 — 3332/52).

E.Z. 631, Kat.G. Brunn am Gebirge, für den Eigentümer Dr.-Ing. Heinz Zelisko, 24, Freiheitsplatz 7 (M.Abt. 37 — 3331/52).

E.Z. 2965, Kat.G. Mödling, Frieda Schmid, 24, Mödling, Brixner Gasse 21 (M.Abt. 37 — 3351/52).

E.Z. 2942, Kat.G. Mödling, Ludwig Fürlinger und Herta Schaller, 24, Mödling (M.Abt. 37 — 3383/52).

25. Bezirk: E.Z. 1221, Kat.G. Vösendorf, Anna Huber, 18, Währinger Straße 71 (M.Abt. 37 — 3282/52).

E.Z. 1506, Kat.G. Atzgersdorf, Therese Schaupp, 25, Atzgersdorf, Johann Strauß-Gasse (M.Abt. 37 — 3281/52).

E.Z. 553, Kat.G. Atzgersdorf, J. Begovich, 12, Pohlgasse 31 (M.Abt. 37 — 3309/52).

Gst. 428/4, Kat.G. Breitenfurt, Margarete Rauch, 25, Breitenfurt, Lidosiedlung Königsbühl (M.Abt. 37 — 3330/52).

E.Z. 4, 17, 155, 208, 284, 201 und 240, Kat.G. Erlaa, Amateur-Sportklub, 25, Erlaa (M.Abt. 37 — 3375/52).

E.Z. 2, Kat.G. Rodaun, Pfarramt Rodaun (M.Abt. 37 — 3404/52).

26. Bezirk: E.Z. 224, Kat.G. Weidling, Leopold und Marie Hengl, 26, Weidling, Brandmayergasse 30 (M.Abt. 37 — 3368/52).

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien. — Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm Adametz, Wien I, Neues Rathaus. — Redaktion: Wien I, Neues Rathaus, B 40-500, Kl. 838. — Verwaltung: Kl. 263. — Postsparkassenkonto 210.045. — Anzeigenannahme: Wien VIII, Lange Gasse 32, A 24-4-47 und B 40-0-61. — Bezugspreis für Wien mit Zustellung: ganzjährig 60 S, halbjährig 30 S. — Erscheint jeden Mittwoch und Samstag. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts", Wien V, Rechte Wienzeile 97